



*Handball Bezirk VI
Hegau-Bodensee*



Bezirkstag

Tagesordnung - Berichterstattung - Info

Fr. 06.06.2014, 19:00 h

Gemssaal Rielasingen



Südbadischer Handballverband e.V. ● Rehlingstr. 17 ● 79100 Freiburg

- Handballvereine des Bezirks IV,
- BFA-Mitglieder,
- Geschäftsstelle des SHV

- per E-Mail -

Absender:

**Bezirksvorsitzender
Bezirk VI Hegau-Bodensee**

Franz Stehle
Beurener Str. 28
D-78256 Steißlingen



Mobil (0 17 1) 6904553



Privat (0 77 38) 214 666



Privat (0 77 38) 214 665



Dienst (0 77 31) 888-369

E-Mail: FranzStehle@online.de

Internet: www.handball-hb.de

Einladung

**Handball-Bezirkstag 2014, am Freitag, 06.Juni.2014, 19:00 Uhr,
78239 Rielasingen, Arlemer Str. 32, Gasthaus Arlemer Gems - Gemssaal**

Zur Teilnahme sind alle Vertreter der dem Handballbezirks Hegau-Bodensee des Südbadischen Handballverbandes zugeordneten Vereine, sowie BFA-Mitglieder, die Kassenprüfer und der Vertreter des Bezirks in den Verbandsorganen verpflichtet.

Die BFA-Mitglieder können nicht gleichzeitig Vereinsvertreter sein!

Vereinsvorstände, sowie alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Bezirkstages durch den Vorsitzenden
2. Begrüßung durch den veranstaltenden TV Rielasingen,
3. Grußworte des Vertreters der Gemeinde Rielasingen,
4. Grußworte des Vertreters des SbHV,
5. Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
6. Festlegung der Anwesenheit und Stimmzahl der Vereine auf Grundlage Meldeboden der Hallenrunde 2013-14
7. Ehrungen
 - a. Ehrung der Südbadischen Jugendmeister 2013/2014
 - b. Ehrung der Meistermannschaften 2013/2014
 - c. Ehrung von Einzelpersonen
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Bericht des Kassenwartes und eines Kassenprüfers
10. Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitarbeiter
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Neuwahl eines Kassenprüfers,
13. Ortswahl des Bezirkstages 2015
14. Eingebrachte schriftliche Anträge (bis 25. April 2014 an den Bezirksvorsitzenden)
15. Vorschau auf das Spieljahr 2014/2015
16. Sonstiges

Mit sportlichem Gruß, Ihr

Vorsitzender
Bezirk Hegau-Bodensee



Inhaltsverzeichnis:

Seite	Inhalt	
1	Deckblatt	
2	Einladung und Tagesordnungspunkte	
3	Inhaltsverzeichnis	
4 bis 7	Protokoll des BT 2012	Schriftführer Peter Zugmantel
8	Kassenbericht	Bezirkskassenwart Dirk Kanter
9 bis 13	Bericht	Bezirksmännerspielwart Klaus Hettesheimer
14	Bericht	Bezirksfrauenspielwart Rolf Bautze
15	Bericht	Bezirksspielwart männliche Jugend Dr. Frank Meisch
16	Bericht	SL A-Jugend männlich Klaus Rosin
17	Bericht	SL B-Jugend männlich Klaus Rosin
18	Bericht	SL C-Jugend männlich Klaus Rosin
19	Bericht	SL D-Jugend männlich Rolf Allgeier
20	Bericht	SL E-Jugend männlich Rolf Allgeier
21 bis 24	Bericht	Bezirksspielwart weibliche Jugend Sonja Pannach
25 bis 27	Bericht	SL A, B, C- Jugend weiblich Robert Fuß
28	Bericht	SL D- und E- Jugend weiblich Reiner Leenen
29 bis 34	Bericht	Bezirksschiedsrichterwart Hermann Schmid
35 bis 37	Bericht	Bezirksschiedsrichtereinteiler Felix Lachnit
38	Bericht	Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender Kurt Küchler
39	Bericht	Bezirkspressewart Lony Odenwald
40 bis 70	Anlage 1	Bilder - Mannschaften Franz Stehle
71 bis 72	Anlage 2	Bilder Vereinsvorstände/-A-Leiter Franz Stehle
73 bis 75	Anlage 3	Tabellen Lony Odenwald



Protokoll des Bezirkstages 2013 Bezirk Hegau-Bodensee

Datum:	24. Mai 2013
Ort:	Rats- und Bürgersaal der Stadt Pfullendorf
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:10 Uhr
Anwesende	Franz Stehle (FS), Dirk Kanter (DK), Klaus Hettesheimer (KH),
BFA-Mitgl.:	Peter Zugmantel (PZ, Protokollant), Klaus Rosin (KR), Hermann Schmid (HS), Lony Odenwald (LO), Reiner Leenen (RL), Rolf Allgaier (RA), Kurt Kuchler (KK), Jörg Hartmann (JH), Rolf Bautze (RB), Felix Lachnit (FL)
Entschuldigt:	Dr. Frank Maisch (FM), Robby Fuss (RF), Sonja Pannach (SP),

TOP	Inhalt						
1	Eröffnung durch den Vorsitzenden						
	<p><i>Bezirksvorsitzender Franz Stehle</i> begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Bezirkstag. Er gibt bekannt, dass alle Vereine ordnungsgemäß mit beigefügter Tagesordnung geladen wurden. Er dankt dem TV Pfullendorf für die Organisation.</p> <p>Besonders begrüßt er den Präsidenten des SHV-Vize, Horst Pommeranz, und den Vertreter der Stadt Pfullendorf, Herrn <i>Bürgermeister Thomas Kugler</i>.</p>						
2	Begrüßung durch den veranstaltenden TV Pfullendorf						
	<p>Frau Gerda Gebert als <i>Vorsitzende des TV Pfullendorf</i> begrüßt die Anwesenden und freut sich das der Handballbezirk Hegau Bodensee den TV Pfullendorf mit seiner Anwesenheit ehrt. Sie berichtet über die Abteilungen des Vereins. Sie wünscht der Versammlung einen konstruktiven und guten Verlauf.</p> <p>Vroni Treubel als <i>Abteilungsleiterin Handball des TV Pfullendorf</i> zeigt die Historie des Handballs in Pfullendorf auf und die aktuelle Situation in der Abteilung. Sie erwähnt auch lobend die Unterstützung der Stadt Pfullendorf.</p>						
3a	Grußworte des Vertreters der Stadt Pfullendorf						
	<p><i>Bürgermeister Thomas Kugler</i> heißt die Anwesenden herzlich Willkommen und freut sich, dass der Bezirk zum 80. Geburtstag des Turnvereins Pfullendorf diesen besucht. Er stellt in kurzen Worten die Stadt Pfullendorf in touristischer und wirtschaftlicher Sicht vor und berichtet über das Vereinsleben. Auch die Sportstadt Pfullendorf stellt er mit den Angeboten kurz vor. Er dankt auch dem Verein TV Pfullendorf für die gute ehrenamtliche Arbeit.</p> <p>Er dankt allen Anwesenden und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.</p>						
4	Grußworte des Vertreters des SbHV						
	<p><i>SbHV Vizepräsident Finanzen, Horst Pommeranz</i>, begrüßt in kurzen Worten die Anwesenden und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.</p>						
5	Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung						
	<p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.</p> <p>Die Anwesenden gedenken der Toten mit einem stillen Memento.</p>						
6	Feststellung der Anwesenheit und Stimmenanzahl der Vereine						
	<p><i>Spielwart Klaus Hettesheimer</i> begrüßt ebenfalls die Anwesenden.</p> <p>Fast alle Vereine sind anwesend.</p> <p>Anwesende Vereine auf der Grundlage des Meldebogens 2012/2013</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Stimmenzahl der Vereine:</td> <td style="text-align: right;">62</td> </tr> <tr> <td>Stimmenzahl der BFA-Mitglieder:</td> <td style="text-align: right;">13</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstimmenzahl:</td> <td style="text-align: right;">75</td> </tr> </table> <p>Fehlende Vereine: TV Gottmadingen, TG Stockach</p>	Stimmenzahl der Vereine:	62	Stimmenzahl der BFA-Mitglieder:	13	Gesamtstimmenzahl:	75
Stimmenzahl der Vereine:	62						
Stimmenzahl der BFA-Mitglieder:	13						
Gesamtstimmenzahl:	75						
7a	Ehrungen der Südbadischen Jugendmeister 2012/2013						
	<p><i>Franz Stehle</i> ehrt folgende Mannschaften (in der Bezirkstagsmappe sind auch die platzierten</p>						



	<p>Mannschaften genannt): wJA TuS Steißlingen: Südbadischer Meister mJB HSG MM: Südbadischer Meister mJA HSG Konstanz: Südbadischer Meister, HBW-Sieger und Aufsteiger in die Jugendbundesliga</p>
	<p>FS bekundet, dass unsere Jugendarbeit Früchte trägt und dass er darauf sehr stolz ist.</p>
7b	<p>Ehrung der Meistermannschaften 2012/2013</p>
	<p>Die einzelnen Meister-Mannschaften der Bezirks- und Kreisklassen sind den schriftlichen Berichten der Staffelleiter bzw. den Abschluss-Tabellen im Berichtsheft „Bezirkstag 2012/2013“ zu entnehmen. <i>BV Stehle</i> nimmt die Ehrungen vor und überreicht die Urkunden. Innerhalb der Ehrungen weist FS darauf hin, wie wichtig es insbesondere für die kleinen Handballspieler ist, mit Bild auf der Homepage vertreten zu sein.</p>
7c	<p>Ehrung von Einzelpersonen</p>
	<p>FS ehrt <i>Hubert Hirt</i> und <i>Michael Moebert</i> für ihre 20-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter und händigt ihnen die silberne Ehrennadel des Bezirks aus. Leider nicht anwesend sein kann Dieter Zwochner, er wird bei einem anderen Anlass seine silberne Ehrennadel erhalten. <i>Kurt Küchler</i> und <i>Hans Beccara</i> haben die silberne Ehrennadel des Bezirks bereits beim Jubiläum des TV Ehingen erhalten.</p>
	<p><i>Walter Maier</i> und <i>Rolf Willauer</i> wurden bereits vorab für Ihre Schiedsrichtertätigkeit im Bezirk mit der silbernen Ehrennadel des Bezirks ausgezeichnet.</p>
8	<p>Bericht des Vorsitzenden</p>
	<p>Der <i>Bezirksvorsitzende</i> FS beginnt seinen Bericht mit den Ergebnissen der Mannschaften, die in der letzten Saison überbezirklich gespielt haben. Die Aushängeschilder für den Bezirk und den SbHV sind die HSG Konstanz im Männer-Bereich und der SV Allensbach als Aufsteiger in die 2. Bundesliga der Frauen.</p> <p>FS blickt auf die Saison zurück und dankt zuerst allen Beteiligten für das in der letzten Saison gebrachte Engagement.</p> <p>Sorgen bereitet ihm und dem BFA das Verhalten der Zuschauer gegenüber den Schiedsrichtern. Dies führt dazu, dass Schiedsrichter nach kurzer Zeit schon wieder aufhören.</p> <p>Wie in den Vorjahren ist es ihm auch dieses Jahr wieder ein Anliegen auf die Schiedsrichter-Fehlstellen hinzuweisen. Im Bezirk hat sich die Fehlstellenzahl nicht verbessert. Es sind aktuell 52 (Vorjahr 49) Fehlstellen. Er weist darauf hin, dass der Beschluss, dass Schiedsrichter-Fehlstellen dazu führen könnte, dass Mannschaften nicht zum Spielbetrieb zugelassen werden, weiterhin Bestand hat und dass dies vom BFA auch durchgezogen wird. Alarmierend ist für ihn auch die sehr niedrige Anmeldezahl für den Schiedsrichter-Neulingslehrgang (bislang erst 3 Personen).</p> <p>Die Auswahlmannschaften des Bezirks haben gute Ergebnisse erzielt. Er hebt besonders die Arbeit der Auswahltrainer hervor, dankt ihnen für ihre ausgezeichnete Arbeit.</p> <p>Er betont, wie wichtig ihm die Jugendarbeit im Bezirk ist. Sie steht bei ihm an absolut erster Stelle. Er erwähnt besonders die Camps von Adolf Frombach und die Ergebnisse der Auswahlmannschaften.</p> <p>Er dankt dem SbHV für die Anschubfinanzierung der FSJ-Stelle. Er sieht in der FSJ-Stelle (besetzt durch Lisa Maier) eine sehr gute Möglichkeit den Auswirkungen der Ganztageschule entgegen zu wirken. Die FSJ-Stelleninhaberin macht Übungseinheiten in den Schulen vormittags und nachmittags. Das Ziel dieser Stelle ist ganz klar: Interessengewinnung für den Handballsport! Die Ergebnisse in den Vorjahren und aus anderen Bezirken zeigen, dass dies der richtige Weg ist. Der SV Allensbach hat als positives Ergebnis eine eigene FSJ-Stelle installiert. Negativ ist, dass es auf die anderen ausgeschriebenen FSJ-Stellen keine qualifizierten Bewerber gab. Er weist auch auf die Wichtigkeit der Schaffung einer Koordinationsstelle für eine FSJ-Stelle (dieses Jahr Christian Heinstadt) hin.</p> <p>Die Spielverlegungen stagnieren. KH wird in der neuen Saison noch mehr auf die Gründe der Verlegung achten, um die Zahl einzudämmen und dann auch Spielverlegungen ablehnen. Sorgen bereitet ihm die zunehmende Anzahl von kurzfristigen Spielabsagen und Nicht-Antreten. Dieses Verhalten sieht er nicht als sportliches Verhalten. Der BFA hat deshalb beschlossen, dass keine Spiele mehr verlegt werden, die nicht mindestens 10 Tage vorher angemeldet wurden. Außerdem weist er erneut darauf hin, dass nur KH und im Vertretungsfall er berechtigt sind, Spielabsagen zu machen. Er weist auch darauf hin, dass zukünftig der Meldetermin für die Mannschaften früher sein wird (Ende April - analog zu dem des Verbandes).</p>



	<p>Auch die Meldung der Schiedsrichter wird sich etwas verändern. Zukünftig muss zur Mannschaftsmeldung auch die Schiedsrichtermeldung mit genauer Zuordnung der Schiedsrichter zu Vereinen und Spielgemeinschaften erfolgen.</p> <p>Er referiert noch kurz über die Erfolge und Misserfolge der Vereine des Bezirks. Positiv ist hier der Aufstieg der HSG Konstanz 2 in die Südbadenliga zu erwähnen. Bedenklich nennt er den neunmaligen Nichtaufstieg der TuS Steißlingen 3. Absolutes Highlight ist der Aufstieg des SV Allensbach in die 2. Bundesliga der Damen. Negativ ist, dass wir leider keinen Aufsteiger in die Landesliga Damen stellen können.</p> <p>Insgesamt kann er als Bezirksvorsitzender ein sehr positives Fazit der abgelaufenen Runde ziehen.</p> <p>Er dankt allen Vereinen, Spielern, Schiedsrichtern, Betreuern, Funktionären und Eltern der Jugendspielern im Bezirk für ihre gute Arbeit und betont, wie stolz er ist, Vorsitzender des so erfolgreichen Handballbezirks Hegau-Bodensee zu sein.</p>
9	<p>Bericht des Kassenwartes und eines Kassenprüfers</p>
	<p>Vor dem Bericht des Kassenprüfers präsentiert der <i>Kassenwart Dirk Kanter</i> detailliert die neuesten Zahlen aus Finanzbereich des Bezirks. Der Bezirk einen kleinen Überschuss von ca. 100 € gemacht. Ergänzend sind in graphischer Form die Entwicklung der Einnahmen im Bereich der SR-Fehlstellen und der Strafen in der Bezirkstagsmappe aufgeführt.</p>
	<p><i>Kassenprüfer Matthias Knöpfle</i> berichtet über die Kassenprüfung in der Geschäftsstelle des Bezirks zusammen mit seiner Kollegin <i>Vroni Treubel</i> und bescheinigt dem <i>Kassenwart Dirk Kanter</i> eine absolut vorbildliche und einwandfreie Kassenführung. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung.</p> <p>FS bedankt sich bei DK für die hervorragende Arbeit.</p>
10	<p>Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitglieder</p>
	<p>Es gibt keine Anfragen zu den schriftlichen Berichten</p>
11	<p>Entlastung der gesamten Vorstandschaft</p>
	<p>FS bittet <i>Otto Eblen</i> die Entlastung der Vorstandschaft durchzuführen. <i>Otto Eblen</i> dankt dem BFA und empfiehlt eine Entlastung des gesamten BFA. Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.</p>
12	<p>Neuwahl eines Kassenprüfers</p>
	<p><i>Kassenprüfer Matthias Knöpfle</i> scheidet turnusgemäß aus. Als Nachfolger wird <i>Markus Stich</i> einstimmig gewählt und er nimmt die Wahl an. Er ist für zwei Jahre gewählt. <i>Rolf Bautze</i> wird einstimmig als Nachfolger für Manfred Buse im erweiterten Präsidium gewählt.</p>
13	<p>Ortswahl des Bezirkstages und Bezirksjugendtages 2014</p>
	<p>FS stellt vor, wer in den letzten Jahren den Bezirkstag ausgerichtet und stellt die Vereine mit Jubiläum im nächsten Jahr vor.</p>
	<p>Ortswahlmöglichkeiten für den Bezirkstag 2014 wären aufgrund von Jubiläen der TV Rielasingen, TV Gottmadingen und die HSG MM. Es bewirbt sich der <i>TV Rielasingen</i>.</p>
	<p>Als Ausrichter für den Bezirksjugendtag 2014 bewirbt sich der <i>TV Dettingen</i>.</p>
	<p>Beide Veranstalter werden einstimmig gewählt.</p>
14	<p>Eingebrachte schriftliche Anträge</p>
	<p>Es wurden keine schriftlichen Anträge eingebracht.</p>
	<p><i>Christian Heinstadt</i> möchte einen Eilantrag für den SV Allensbach bezüglich der Ansetzung des Schiedsrichterneulingslehrgangs eingebracht haben. Die Frage ist, warum es nur einen Termin gibt und dies auch noch zu einem Termin an dem BWOL-Qualifikationsspiele stattfinden. Aus diesem Grund können 3 gewillte Neulinge nicht teilnehmen. Es wird angeregt einen zweiten Lehrgang in der Vorweihnachtszeit anzubieten. FS erläutert wie es zu der Terminfindung kam und berichtet auch von einem Gespräch mit <i>Christian Heinstadt</i>. Außerdem glaubt er, dass die Belastung für Spieler, die auch BWOL-Jugend spielen sehr groß ist. Dies kann er auch mit</p>



	<p>Erfahrungswerten z.B. von der HSG Konstanz belegen. HS erläutert auch, dass er aufgrund der Belastung der Schiedsrichter durch die Spiele keinen Termin in der Vorweihnachtszeit anbieten kann. Er weist auch noch darauf hin, dass insbesondere bei jüngeren Schiedsrichtern auch die Eltern mit einbezogen werden müssen, da die Jugendlichen auch zu den Spielen gefahren werden müssen. FS und HS bieten ein Gespräch mit Christian Heinstadt an, die Veranlassung für die Genehmigung eines Eilantrages sieht er nicht. <i>Matthias Knöpfle</i> berichtet auch davon, dass im DHB auch nur eine Schulung angeboten wird. Da der SV Allensbach den Antrag nicht zurückzieht, stimmt die Versammlung über die Eilbedürftigkeit des Antrags ab: Die Dringlichkeit des Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.</p>
15	Vorschau auf das Spieljahr 2013/2014
	<p><i>SbHV Vizepräsident Finanzen, Horst Pommeranz</i>, berichtet über die Vorläufer des Verbandstages für den Bereich Finanzen. Die Vermögenssituation des SbHV ist gut, aber die laufenden Einnahmen insbesondere die aus laufendem Spielbetrieb sind rückläufig, da es immer weniger Mannschaften gibt. Er berichtet vom Antrag einer moderaten (15-prozentigen!) Erhöhung der Spielklassenbeiträge, der eingebracht wird. (Die letzte Beitragserhöhung war 2004). Spielplan-Online und Pass-Online werden Anschaffungskosten von ca. 10 T€ verursachen, diese werden auf alle Vereine umgelegt. Es bedeutet eine Mehrbelastung pro Verein von ca. 200 €. Dies kann aber durch Einsparungen (z.B. Porto für das Versenden der Spielberichtsbögen und höchstwahrscheinlich weniger Strafbescheide) aufgefangen werden. Er weist auch auf die notwendigen Änderungen wegen SEPA-Umstellung bei Lastschriftinzügen hin. Es werden Infos vom Verband zu SEPA kommen, auf der Homepage der Sparkasse Freiburg sind auch Infos speziell für Vereine downloadbar. Auf Nachfrage aus der Mitte der Versammlung gibt er die Info, dass der SbHV das Vereinsverwaltungsprogramm der Sparkasse nutzt und sehr positive Erfahrungen damit hat. Auch der Preis mit 5 € ist sehr moderat und das Programm ist SEPA-fähig.</p>
	Zu den neuen Wettkampfformen gibt es noch wenig Infos. Es soll hier zu der Verbandsschulung in Steinbach ein zusätzliches Angebot im Bezirk angeboten werden.
	Bezirksjugendpokaltage (KH): Anmeldeschluss ist heute. Die noch fehlenden Meldungen müssen heute gemacht werden.
	KH: Meldeschluss für die nächste Hallenrunde wird Ende April sein. Dadurch wird die Planung wesentlich vereinfacht. Die Erstellung der Spielpläne wird weiterhin erst im Juli sein.
	KH: Kurzfristige Verlegungen (<10 Tage Vorlauf) wird es in der nächsten Runde nicht mehr geben. Siehe dazu auch den Bericht von FS. Er erläutert auch noch die Punkte, die im Nachgang zu einer Spielverlegung notwendig sind (z.B.: Schiedsrichtereinteilung, Änderung der Homepage, Lücke im Spielplan), um ein besseres Bewusstsein bei den Vereinen zu schaffen.
	KH: Der Anmeldeschluss für den Schiedsrichterneulingslehrgang ist der 15.6. Er weist darauf hin, dass einige Vereine gut daran täten, insbesondere Ü30-Schiedsrichter zu schicken. Diese würden sich auch aufgrund ihrer Erfahrung sicherlich gut zum Pfeifen eignen.
	KH: Die diesjährigen Spielpläne werden im Juli gemacht, nachdem die Verbandsspielpläne fertig sind.
	KH: Jugendstaffeltag wird Anfang Juli sein.
16	Sonstiges
	Elektronische Spielberichtsbögen: FS berichtet auf Nachfrage aus der Versammlung, wie das Verfahren sein soll. Es wird aber nicht zur nächsten Saison kommen. Für den Prozess sind aber Tablet-PCs und Internetverbindungen absolut notwendig. <i>SbHV-Vize Finanzen, Horst Pommeranz</i> , erläutert noch zusätzlich, dass in der nächsten Saison nur punktuell bei einzelnen Erfahrungen gesammelt werden.
	<i>BV Stehle</i> dankt allen Beteiligten insbesondere den Gastgebern und wünscht allen einen guten Nachhauseweg und eine erfolgreiche Runde 2013/2014.

Pfullendorf, den 24.5.2013
 SÜDBADISCHER HANDBALLVERBAND e.V.
 Bezirk Hegau-Bodensee
 gez. Peter Zugmantel (Protokollführer)

f.d.R.
 Bezirksvorsitzender
 Franz Stehle



Bericht: Kassenwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirkskassenwart und stellv. Vorsitzender

Dirk Kanter

Achdorfer Str. 46

78176 Blumberg

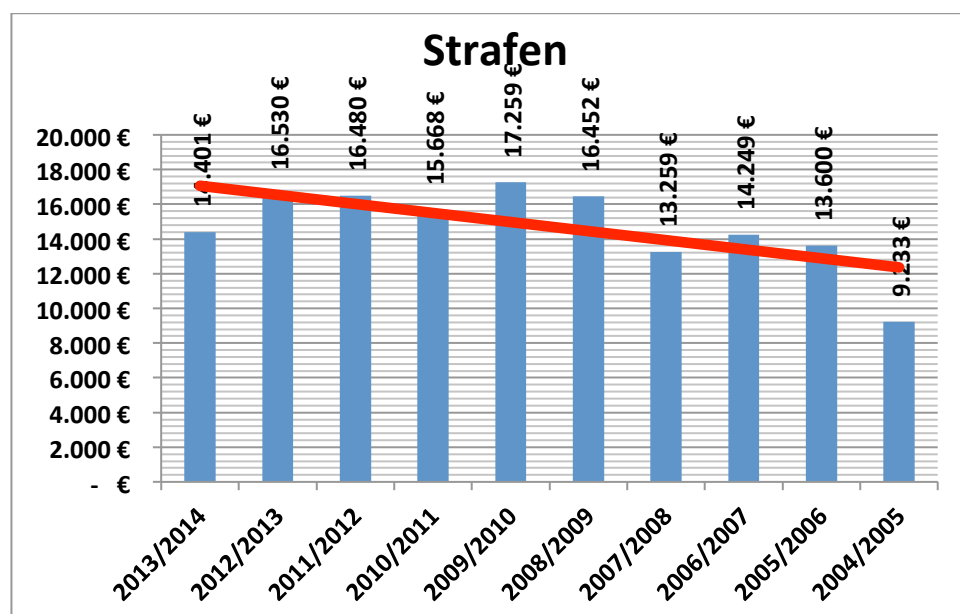
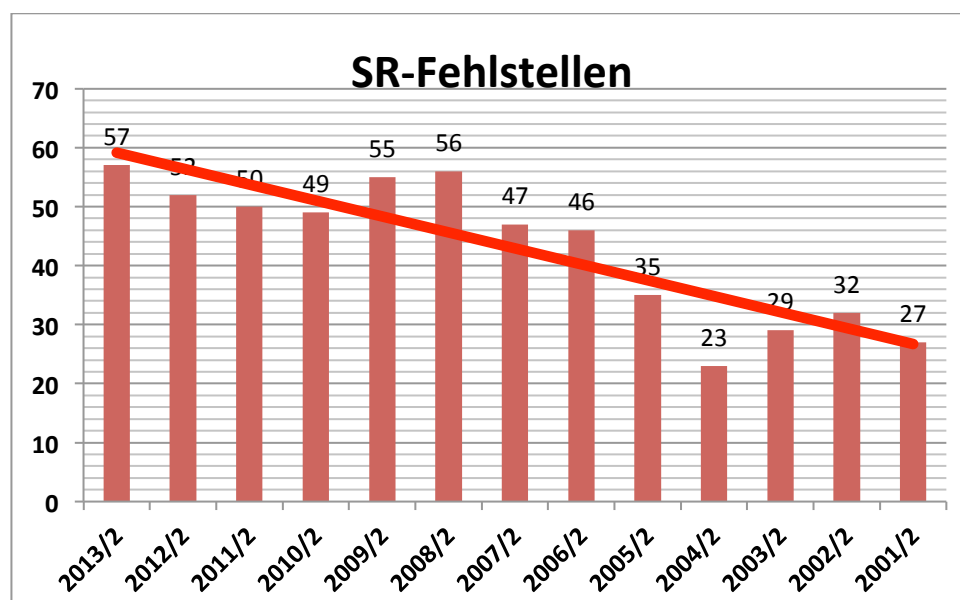
E-Mail: Dirk-J.Kanter@t-online.de

Blumberg, 31.12.2013

Der Kassenbericht wird direkt am Bezirkstag vorgelegt

Dirk Kanter

Bezirkskassenwart





Bericht: Bezirksspielwart und SL Herren Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksspielwart und SL Herren

Klaus Hettesheimer

Langestraße 10a

78256 Steißlingen

E-Mail: rae.hettesheimer@t-online.de

Steißlingen, 02.05.2014

Die Hallenrunde 2013/14 ist zu Ende und es ist an der Zeit, zurück zu blicken.

Wie üblich wurden zunächst die Spielpläne für die Hallenrunde von mir erstellt. Es waren dabei zunächst insgesamt 20 Spielklassen (Vorjahr: 20) mit 144 Mannschaften (178) und 961 Spielen (1.027) zu verplanen. Wie in der vergangenen Runde wurden die Pläne der unteren Jugendklassen männlich und weiblich nur bis Weihnachten nach regionalen Gesichtspunkten erstellt und in der Weihnachtspause erfolgte eine Neueinteilung in leistungsorientierte Bezirks- und Kreisklassen. Bei der früheren F-Jugend wurden nur noch 4+1 Spieltage durchgeführt und deren Zahl gegenüber der Vorrunde erhöht. Erfreulicherweise gab es hier praktisch keine kurzfristigen Absagen. Wir werden diese Turniere daher auch in der kommenden Runde gemäß den Verbandsvorgaben durchführen.

Erfreulich ist, dass in dieser Runde im Damenbereich erneut von Anfang an eine Bezirks- und eine Kreisklasse gebildet werden konnten. Bei der Neuplanung nach Weihnachten mussten nochmals Spiele 288 (350) verplant werden. Die deutlich geringere Zahl der Spiele rührt daher, dass in den Jugendklassen A – C männlich und weiblich die gesamte Runde „durchgeplant“ werden konnte und dass es wegen der 4+1 Spieltage keine F-Jugenden mehr zu verplanen gab. Die Zahl der Verlegungen nach Weihnachten hielt sich in Grenzen trotz begrenzter Hallenkapazitäten bei einigen Vereinen. Ich hoffe aber, dass die Vereine im wesentlichen mit den Spielplänen einverstanden waren.

Vor Beginn der Hallenrunde wurden die Bezirkspokalspiele ausgetragen. Insgesamt ist die Teilnehmerzahl bei den Damen ziemlich konstant geblieben, bei den Herren zurück gegangen. Die Mannschaften der Landesliga und höherer Spielklassen waren wiederum automatisch für den Pokal auf südbadischer Ebene qualifiziert. Bei den Herren setzten sich letztendlich der TV Meßkirch und die SG Allensbach-Dettingen durch und zogen in die südbadische Pokalrunde ein. Ab der kommenden Runde ist die Teilnahme auch für die auf Verbandsebene spielenden Mannschaften wieder freiwillig.

In der Bezirksklasse zeichnete sich im vorderen Tabellenfeld bald ab, dass der TV Gottmadingen der Favorit war. Im hinteren Tabellenfeld war die Runde bis zum letzten Spieltag spannend. Die DJK Singen rettete sich im letzten Spiel, so dass der HSC Radolfzell Letzter wurde. Letztlich setzte sich der TV Gottmadingen I an der



Tabellenspitze durch, vor dem TV Ehingen II und der SG Allensbach-Dettingen. Der TV Gottmadingen wird sein Aufstiegsrecht wahrnehmen, die nachfolgenden Teams können oder wollen nicht aufsteigen.

Der HSC Radolfzell I ist als letzter Absteiger in die Kreisklasse A.

Die Einzelergebnisse der Mannschaften können den Tabellen entnommen werden, die Bestandteil des Berichtsheftes sind.

Torschützenkönig wurde Bastian Dannenmayer (SG Allensbach-Dettingen) mit 143 Treffern vor Manpreet Singh (DJK Singen) mit 112 Toren und Tim Rathke (TV Überlingen) mit 109 Treffern. Der HSC Radolfzell war die Mannschaft mit den wenigsten Strafen in dieser Runde.

In der Kreisklasse A dominierte wiederum der TuS Steißlingen III wie in den vergangenen Jahren die Runde, machte es dann nach mehreren Niederlagen nochmals spannend und sicherte sich dann aber durch Punktverluste der Konkurrenten vorzeitig endgültig die Meisterschaft. Vizemeister wurde der TSV Dettingen I vor dem HSV Donaueschingen.

Am Tabellenende war letztlich die HSG Hochrhein zu finden, die in der Rückrunde eine „schwarze Serie“ hinnehmen musste und in der gesamten Rückrunde lediglich einen einzigen Punkt holen konnte.

Die Endresultate können den Tabellen entnommen werden.

Torschützenkönig wurde Fabian Maier (TV Engen) mit 112 Treffern vor Nils Bauer (HSG Hochrhein) mit 97 und Benjamin früh (HSV Donaueschingen) mit 91 Toren. Die Mannschaft mit den wenigsten Strafen stellt der TSV Dettingen I.

In der Kreisklasse B feierte die HSG Konstanz IV eine deutliche Meisterschaft. Dahinter platzierten sich der TSV Bodman und die Reserve des TSC Blumberg. Tabellenletzter wurde die Reserve des TV Rielasingen. Auch hier können die einzelnen Ergebnisse den Tabellen entnommen werden.

Bester Torschütze war Daniel Geiger (TV Rielasingen II) mit 79 Treffern vor Joachim Hölzle (TSV Bodman) mit 72 und Thomas Brehme (TV Gottmadingen II) mit 69 Toren. Die wenigsten Strafen „kassierte“ die Mannschaft des TSV Dettingen II.

Es wurden in der laufenden Runde von mir wieder zahlreiche Bescheide erlassen. Nachdem in der Runde 2012/2013 die Anzahl der Bescheide stark angestiegen war, ist sie in der abgelaufenen Runde wieder gesunken. Nach 178 Bescheiden im Vorjahr waren in dieser Saison nur noch 140 Bescheide zu verzeichnen, was einen Rückgang um rund 20% ergibt.

Hauptsächlich waren es Verlegungen wegen Spielermangel. Möglicherweise macht sich hier bemerkbar, dass immer mehr Mannschaften über eine relativ geringe Spielerdecke verfügen oder es kann auch daran liegen, dass Spieler und im Jugendbereich auch deren Eltern sich nicht mehr so intensiv im Sport engagieren, sondern auch andere Interessen im Vordergrund stehen. Kurzfristige Verlegungen wurden grundsätzlich nicht genehmigt, wobei es diesbezüglich auch nur wenige Anfragen gegeben hat.



Die Zahl der sonstigen Strafbescheide ist gegenüber dem Vorjahr wieder zurück gegangen. Dies ist in erster Linie darauf zurück zu führen, dass erfreulicherweise im Gegensatz zur vergangenen Runde keine Bescheide wegen Fehlens bei Bezirksveranstaltungen erlassen werden mussten. Die Zahl der Tätlichkeiten oder SR Beleidigungen ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Hier kann ich nur dringend an die Vereine und Mannschaften an die Sportlichkeit appellieren. Die Bescheide wegen Nichtantretens bzw. kurzfristiger Spielansagen sind insgesamt praktisch konstant geblieben. Ich möchte auch dieses Jahr dringend an alle Vereine appellieren, hier noch mehr Disziplin walten zu lassen. Es kann nicht angehen und ist in höchstem Maß unsportlich, dass Vereine zum Teil eine Stunde vor dem angesetzten Spieltermin anrufen und ohne nähere Begründung mitteilen, sie hätten keine Mannschaft!! Insbesondere bei größeren Entfernungen zwischen den beteiligten Vereinen fragt man sich schon, ob hier nur Fahrgeld gespart werden soll?? Ganz abgesehen davon, haben die Heimvereine unvorhersehbare Lücken im Spielplan, die nur für Ärger sorgen.

Erfreulich ist, dass in der abgelaufenen Runde keine Bescheide wegen verspäteter Spielberichte und nur einer wegen nicht erschienener SR erlassen werden mussten.

Die von mir erstellten Bescheide gliedern sich wie folgt auf: (Vorjahr)

I. Gesamtzahl per 30.04.2014:	140	(178)
II. Spielverlegungen:	83	(107)
- Gebührenpflichtig:	67	(84)
- Gebührenfrei:	16	(23)
III. Sonstige Bescheide:	57	(71)
- Unentschuldigtes Fehlen bei Bezirksveranstaltungen:	--	(11)
- Zurückziehen von Mannschaften:	6	(6)
- Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage:	32	(33)
- Spielabbruch:	1	(-)
- Einsatz fest gespielter Spieler:	2	(-)
- Einsatz nicht spielberechtigter Spieler:	-	(-)
- Sperren und sonstige Strafen gegen Spieler oder Offizielle:	10	(4)
- verspätete Spielberichte		(-)
- verspätete Ergebnismeldung	5	(9)
- SR nicht erschienen	1	(3)
- Sonstige:	--	(3)
- Sammelbescheide	2	(2)
Bescheide aufgehoben	--	(4)



Die Aufschlüsselung der gebührenpflichtigen Verlegungen und der sonstigen Bescheide nach Vereinen können Sie der beigefügten Aufstellung entnehmen.

Ich bitte hier alle Vereine, auch weiterhin Spielverlegungen schriftlich (per Mail) zu beantragen.

Wie bereits im vergangenen Jahr appelliere ich an die Vereine, sich bitte vor Beantragung einer Spielverlegung zu überlegen, ob es nicht möglich ist, aus anderen Mannschaften "aufzufüllen". In der abgelaufenen Saison konnten dadurch nach entsprechendem Hinweis von mir einige Verlegungen "gespart" werden und damit auch Kosten für die Vereine.

Ich werde auch zukünftig hierauf achten und ggf. Verlegungen ablehnen, wenn vom Spielplan her ein Auffüllen möglich sein müsste

Weiter möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass über die Durchführung einer Spielverlegung allein der Bezirksspielwart entscheidet. Er benötigt hierfür nicht das Einverständnis der betroffenen Vereine! In diesem Zusammenhang sei auch nochmals erwähnt, dass Spielverlegungen grundsätzlich nur möglich sind, wenn sie mir spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin gemeldet sind.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen des Bezirks recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne die aktive Mithilfe der Vereine ist ein reibungsloser Ablauf der Runde nicht möglich. Ebenso gilt mein Dank meinen Kollegen vom BFA. Auch den SR-Einteiler Felix Lachnit möchte ich hier ausdrücklich erwähnen, denn er hat insbesondere bei kurzfristigen Verlegungen immer mehr oder weniger umfangreiche Neuansetzungen vorzunehmen, was erhebliche Zeit benötigt und Kosten verursacht. Letztlich gilt mein Dank auch allen SR im Bezirk. Ohne sie wäre der Spielbetrieb nicht denkbar.

K. Hettesheimer
Bezirksspielwart
Bezirk Hegau-Bodensee

- A = Gebührenpflichtige Verlegung Jugend
- B = Gebührenpflichtige Verlegung Aktive
- C = Nichtteilnahme bei Bezirksveranstaltungen
- D = Zurückziehen von Mannschaften
- E = Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage Jugend
- F = Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage Aktive
- G = Spielabbruch
- H = Einsatz festgespielter Spieler
- I = Einsatz nicht spielberechtigter Spieler
- J = Sperren
- K = Ergebnisse zu spät
- L = Spielberichte zu spät
- M = Sonstige
- N = SR nicht angetreten



Anlage zum Bericht des Bezirksspielwartes Hallenrunde

2013 2014 bis 140

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
SV Allensbach	4					1								
SG Allensb.-Dettingen	1	1		1										
TSC Blumberg	2	1								1				
TSV Bodman														
TSV Dettingen	6	4			1	1								
HSV Donaueschingen		2												
TV Ehingen				1	2	1		1		1				
SG Ehingen-Engen														
SV Eigeltingen	3	1			2									
TV Engen	1	1		1	1					1	1			
TV Gottmadingen										1				
HSG Hochrhein	1				2	1				1				
HSG Konstanz	3			1	2		1				1			
HC Lauchringen														
TV Meßkirch	1	1			3	1				2				
HSG Mimmeh.-Mühlh.	5			1	5						1			
TV Pfullendorf	3	1									1			
HSC Radolfzell	2	4			1		1			2				
TV Rielasingen	3	3						1		1	1			
SG Rielasingen-Gottmad.	3				1									
DJK Singen	4	2			1	1								
TuS Steißlingen	2			1	2									1
TG Stockach														
TV Überlingen		1												
JSG Überlingen-Bodman	1				2									
HC Waldshut-Tiengen					1									
Gesamt	45	22		6	26	6	2	2		10	5			1
Gesamt Vorjahr	57	27	11	6	24	8				4	9			3



Bericht: Frauenwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksfrauenspielfwart

Rolf Bautze

Himmelreichweg 12a

78476 Allensbach

E-Mail: rolf.bautze@web.de

Allensbach, 05.05.2014

Bericht über die Spielsaison 2013/2014

An der diesjährigen Spielrunde nahmen 15 Frauenmannschaften teil, die aufgeteilt in Bezirksklasse 8 Mannschaften und Kreisklasse 7 Mannschaften die Meisterschaften ausspielten.

In der **Kreisklasse** sicherte sich die Mannschaft des TSV Dettingen-Wallhausen mit 20:4 Punkten und einem Torverhältnis von 277:182 die Meisterschaft. Der TSV Dettingen-Wallhausen verlor lediglich das erste und das letzte Spiel der Runde. Um die danach folgenden Plätze gab es eine spannende Spielrunde die erst an den letzten Spieltagen den Vizemeister und den 3. Platz sicherstellte. Zweiter wurde der HC Waldshut-Tiengen mit 18:06 Punkten und einem Torverhältnis von 250:195, Dritter wurde der SV Eigeltingen mit 16:08 Punkten und 348:221 Toren.

In der **Bezirksklasse** gab es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen den Mannschaften von TuS Steißlingen II und HSG Konstanz II. Da nach Abschluss der Spielrunde beide Mannschaften den gleichen Punktestand von 22:06 aufwiesen und auch die gleiche Tordifferenz, mußte der direkte Vergleich die Meisterschaft entscheiden. Hier lag der TuS Steißlingen mit einer Heimmiederlage von 21:25 und einem Auswärtssieg von 15:27 vorn. Somit ist Meister der Bezirksklasse und Aufsteiger in die Landesliga der TuS Steißlingen II. Zweiter die HSG Konstanz II, die damit an den Relegationsspielen um den Aufstieg in die Landesliga teilnimmt.. Dritter wurde die Mannschaft der DJK Singen mit 17:11 Punkten.

Absteiger in die Kreisklasse ist als Tabellenletzter die Mannschaft HSC Radolfzell.

Die weiteren Platzierungen entnehmen Sie den Tabellen des Pressewarts.

In den Verbandsklassen und höher spielten 6 weitere Frauen-Mannschaften des Bezirks Hegau-Bodensee. Es sind dies: SV Allensbach (2.Bundesliga), SV Allensbach II (BW-Oberliga) (die Mannschaft wurde im Verlauf der Runde zurückgezogen), HSG Mimmehausen/Mühlhofen, TuS Steißlingen, (beide Südbaden-Liga), SG Ehingen/Allensbach, HSG Konstanz, (beide Landesliga Süd)

Rolf Bautze
Frauenwart
Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: Spielwart männl. Jugend - Bezirk Hegau-Bodensee

Vertreter der Jugend

Dr. Frank Meisch

Am Tannenhof 5

78464 Konstanz

E-Mail: frank_meisch@web.de

Konstanz, 27.04.2014

Die Jugendarbeit im Bezirk Hegau-Bodensee erfolgt weiterhin auf hohem Niveau:

Die HSG Konstanz spielte in der A-Jugendbundesliga Süd und belegte einen hervorragenden 7. Platz. In der A-Jugend Südbadenliga spielten der TSC Blumberg (3. Platz), die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen (6. Platz) und die SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen (7. Platz).

In der BWOL der männlichen B-Jugend spielte lediglich die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen (5. Platz). In der Südbadenliga der B-Jugend spielen die HSG Konstanz (3. Platz), der TuS Steißlingen (5. Platz), die SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen (8. Platz), der HSC Radolfzell (9. Platz) und der TV Pfullendorf (10. und letzter Platz).

In der Südbadenliga der männlichen C-Jugend spielen die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen 1 (1. Platz), der TV Ehingen (5. Platz), die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen 2 (7. Platz), der TuS Steißlingen (8. Platz), die HSG Konstanz (9. und letzter Platz). Bei der Endrunde um die Südbadischen Meisterschaften unterlag die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen 1 im Finale der SG Meißenheim/Nonnenweier deutlich und wurde Vizemeister.

Bei der männlichen D-Jugend wurde der Bezirk Hegau/Bodensee bei den Südbadischen Meisterschaften durch den HSC Radolfzell, der das Finale gegen die SG Meißenheim/Nonnenweier knapp gewann und den TSC Blumberg (8. Platz) vertreten.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1997 sind mit Moritz Rösch (HSG Konstanz), Adam Soos, Noah Meisinger (SG Kronau-Östringen) Manuel Zeller, Cornelius Schlegel, Aaron Buneta, Simon Jegler (HSG Mimmenhausen/Mühlhofen) und Marius Anton (TSC Blumberg) 8 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1998 und jünger ist mit Manuel Wangler (HSG Konstanz) 1 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1999 und jünger sind mit Jan Nicolai Geistler, Kevin Ledig (HSG Konstanz), Louis Rothkirch (DJK Singen), Jonas Hadlich, Johnny Polis, Moritz Dierberger (HSG Mimmenhausen/Mühlhofen) und Marc Plesse (TV Gottmadingen) 7 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

Die Vorbereitung auf die C-Jugendwoche, das Fördergruppenturnier sowie die Bezirksjugendpokalturniere wird durch regelmäßige Trainingseinheiten gewährleistet. Um den Fördergruppenleitern weitere Sichtungsmöglichkeiten zu bieten, wurde 2010 die VR-Talentiade auch im Südbadischen Handballverband verpflichtend übernommen. In der laufenden Saison wurden 5 Vorrundenturniere (2 x Ehingen, Gottmadingen, Pfullendorf, Mimmenhausen/Mühlhofen) ausgerichtet, in Radolfzell findet am 31.5. der Bezirksentscheid, in Steißlingen am 12.7. der Verbandsentscheid statt.

Dr. Frank Meisch

Vertreter der Jugend

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- A Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Klaus Rosin

Staffelleiter der männlichen A-Jugend

Meister von Meßkirchstraße 32

88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 27.04.2014

Männliche A-Jugend, Bezirk Hegau-Bodensee

Spielrunde 2013/2014

An der Spielrunde 2013/2014 nahmen, wie bereits im letzten Jahr insgesamt 10 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die A-Jugend der HSG Konstanz spielte in der Bundesliga und belegte den 7ten Tabellenplatz.

Die A-Jugendmannschaften des SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen, des TSC Blumberg, und der HSG Mimmensehnen-Mühlhofen spielten in der Südbadenliga Staffel Süd. Und belegten dort die Tabellenplätze 7, 3 und 6. Keine dieser Mannschaften konnte sich somit für die Endrunde um den Baden-Württemberg Pokal qualifizieren.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2013/2014 der männlichen A-Jugend 8 Mannschaften für die Bezirksklasse gemeldet. Gespielt wurde vom 05.10.2013 bis 26.04.2014 in einer Einfachrunde (Hin- und Rückspiel). Noch vor Rundenbeginn am 13.09.2013 zog der TuS Steißlingen seine Mannschaft zurück. Wenig später zog auch der TV Ehingen am 06.11.2014 seine Mannschaft mit sofortiger Wirkung vom Spielbetrieb zurück, sodass die noch verbleibende Spielrunde mit nur noch 6 Mannschaften zu Ende gespielt werden musste. Abgesehen von kleineren Verletzungen wurde die Spielrunde ohne erwähnenswerte Vorkommnisse beendet

Bezirksmeister wurde die Mannschaft des HSC Radolfzell mit 18:2 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern des

HSC Radolfzell

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

An der Aufstiegsrunde zur Südbadenliga der männlichen A-Jugend nehmen 3 Mannschaften teil.

Dies sind die Mannschaften der HSG Mimmensehnen-Mühlhofen, der SG Hegau und der SG Untersee.

Ausgespielt wird die Aufstiegsrunde in der Zeit vom 03.05.2014 bis 09.05.2014 in einer einfachen Runde jeder gegen jeden. Es steigen der Erste und Zweite direkt auf, der Dritte spielt die überbezirkliche Qualifikation.

Den an der Aufstiegsrunde teilnehmenden Mannschaften wünsche ich viel Erfolg, faire und spannende Spiele.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- B Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter B-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 27.04.2014

Männliche B-Jugend, Bezirk Hegau-Bodensee

Spielrunde 2013/2014

An der Spielrunde 2013/2014 nahmen insgesamt 11 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.
In der vergangenen Spielrunde 2012/2013 waren dies noch 15 Mannschaften.

Die B-Jugend Mannschaft der HSG Mimmehausen / Mühlhofen spielte in der Baden-Württemberg Oberliga und erreichte mit 18:18 Punkten den 5ten Tabellenplatz.

Die Mannschaften der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen, der HSG Konstanz, des TV Pfullendorf, des HSC Radolfzell und der TuS Steißlingen spielten in der Südbadenliga - Staffel Süd.

3ter in dieser Spielklasse wurde die Mannschaft der HSG Konstanz, den fünften Tabellenplatz belegte der TuS Steißlingen. Die Mannschaften der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen, des HSC Radolfzell und des TV Pfullendorf belegen die Tabellenplätze 8, 9 und 10. Für die Endrunde des südbadischen Vereinspokals konnte sich keiner dieser Mannschaften qualifizieren, da hierfür nur die Ersten beiden Tabellenplätze berechtigten.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2013/2014 der männlichen B-Jugend nur noch 5 Mannschaften gemeldet. Der TuS Steißlingen zog am 18.12.2013 seine Mannschaft mit sofortiger Wirkung vom Spielbetrieb zurück. Die bis dahin ausgetragenen Spiele wurden aus der Wertung genommen. Die Spiele dieser Bezirksstaffel wurden in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiele) ausgetragen. Gespielt wurde vom 28.09.2013 bis 26.04.2014. Der Spielbetrieb verlief reibungslos, ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft der DJK Singen mit 20:4 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern der

DJK SINGEN

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

An der Qualifikation zur Südbadenliga Staffel Süd nehmen die beiden Mannschaften der JSG Hegau und der SG Rielasingen-Gottmadingen teil. Ausgespielt wird diese Qualifikation am 03.05.2014 und am 08.05.2014. Nur der Sieger qualifiziert sich direkt für die Südbadenliga Staffel Süd. Der Verlierer spielt die überbezirkliche Qualifikation.

Beiden Mannschaften wünsche ich viel Erfolg, spannende und vor allem verletzungsfreie Spiele.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß
Klaus Rosin
Staffelleiter
Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- C Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter C-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 27.04.2014

Männliche C-Jugend, Bezirk Hegau-Bodensee

Spielrunde 2013/2014

An der Spielrunde 2013/2014 nahmen insgesamt 17 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die C-Jugend Mannschaften des TV Ehingen, der HSG Konstanz, der HSG Mimmehausen/Mühlhofen I und II und des TuS Steißlingen spielten in der Südbadenliga Staffel Süd.

Die HSG Mimmehausen/Mühlhofen I sicherte sich mit 30 : 2 Punkten die Meisterschaft und somit die Teilnahme an der Endrunde zur südbadischen Meisterschaft. Den fünften Tabellenplatz belegte der TV Ehingen gefolgt von den Mannschaften der HSG Mimmehausen/Mühlhofen II, des TuS Steißlingen und der HSG Konstanz auf den Plätzen 7, 8 und 9.

Im Halbfinale um die südbadische Meisterschaft konnte sich die HSG Mimmehausen/Mühlhofen mit 26 : 19 Toren gegen die HSG Hardt durchsetzen, musste sich dann aber im Finale mit 17 : 26 Toren von der SG Meißenheim/Nonnenweier geschlagen geben und wurde somit Vizemeister des südbadischen Handballverbandes.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2013/2014 der männlichen C-Jugend 12 Mannschaften gemeldet. Gespielt wurde vom 22.09.2013 bis 27.04.2014, in einer Einfachrunde (Hin- und Rückspiel).

Die gesamte Spielrunde verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Meister wurde die Mannschaft des HSG Konstanz II mit 44 : 0 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern der

HSG Konstanz II

An der Aufstiegsrunde zur Südbadenliga Staffel Süd der männlichen C-Jugend nehmen 5 Mannschaften teil.

Dies sind die Mannschaften des TV Ehingen, der JSG Hegau, der HSG Konstanz, des HSC Radolfzell und der SG Rielasingen-Gottmadingen.

Diese Aufstiegsrunde wird in Turnierform (jeder gegen jeden) am 10.05.2014 in der Sporthalle in Engen ausgespielt. Nur der Turniersieg berechtigt zur Teilnahme in der Südbadenliga Staffel Süd für die Spielrunde 2014/2015. Die vier verbleibenden Teams spielen die überbezirkliche Qualifikation.

Allen an Aufstiegsrunde teilnehmenden Mannschaften wünsche ich viel Erfolg, faire und spannende Spiele.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Runden-spiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- D Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Rolf Allgeier

Untere Weitfeldstraße 13

88690 Uhldingen-Mühlhofen

E-Mail: rolf.allgeier@t-online.de

Uhldingen-Mühlhofen, 29.04.2014

Eingangs meines Berichtes die Meldezahlen der Vereine im Bereich männliche D-Jugend im Jahresvergleich:

2008/2009	17 Teams	13 Vereine/Spielgemeinschaften
2009/2010	22 Teams	17 Vereine/Spielgemeinschaften
2010/2011	19 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2011/2012	22 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2012/2013	22 Teams	17 Vereine/Spielgemeinschaften
2013/2014	17 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften

Die Zahlen zeigen leider einen deutlichen Rückgang der Mannschafts-Meldezahlen um 5 Mannschaften gegenüber den letzten beiden Spielrunden. Bleibt zu hoffen, dass zumindest diese Anzahl an Mannschaften gehalten oder, was wünschenswert wäre, wieder gesteigert werden kann.

Meister der Bezirksklasse wurde verlustpunktfrei der HSC Radolfzell. Platz zwei ging an den TSC Blumberg. Meister der Kreisklasse A wurde mit nur einem verlorenen Spiel die HSG Konstanz, vor der Mannschaft der neugegründeten JSG Überlingen-Bodman.

Meister der Kreisklasse B wurde die HSG Konstanz II vor dem punktgleichen HC Waldshut-Tiengen - beide 14:2 Punkte -. Hier entschied der direkte Vergleich. (21:24; 18:12)

Vor heimischem Publikum konnte die HSC Radolfzell am 12.04.2014 die Südbadische Meisterschaft erringen. Im Finale wurde die SG Meissenheim-Nonnenweier mit 7:6 besiegt.

Mein Glückwunsch den Meisterteams und mein Dank an die verantwortlichen Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die dafür stehen und garantieren, dass auch weiterhin genügend Nachwuchs für den Handballsport ausgebildet wird.

R. Allgeier
Staffelleiter
Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- E Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Rolf Allgeier

Untere Weitfeldstraße 13

88690 Uhdingen-Mühlhofen

E-Mail: rolf.allgeier@t-online.de

Uhdingen-Mühlhofen, 29.04.2014

Eingangs meines Berichtes die Meldezahlen der Vereine und Spielgemeinschaften im Bereich männliche E-Jugend:

2008/2009	20 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2009/2010	21 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2010/2011	22 Teams	18 Vereine/Spielgemeinschaften
2011/2012	19 Teams	15 Vereine /Spielgemeinschaften
2012/2013	20 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2013/2014	18 Teams	15 Vereine/Spielgemeinschaften

In der E-Jugend blieben in den letzten 6 Jahren die Mannschafts-Meldezahlen in etwa gleich, wobei die Anzahl der Spielgemeinschaften von Jahr zu Jahr steigt. In dieser Spielrunde kam hier die JSG Überlingen-Bodman hinzu.

Trotzdem hatten wir mit 18 Mannschaftsmeldungen die geringste Anzahl innerhalb der letzten 6 Jahre, bleibt für die Vereine und den ganzen Handball zu hoffen, dass zumindest diese Anzahl gehalten werden kann.

Durch die erst kurz vor der Runde bekanntgegebenen Neuerungen im Spielmodus bei den unteren Jugendmannschaften gab es gerade in der E-Jugend die gravierendsten Veränderungen. Die erste Halbzeit 3:3 in Abwehr und Angriff, dann 6:6 im zweiten Spielabschnitt, gesonderte Wertungen pro Halbzeit und keine Tabellen, daran mussten sich die Kinder, Eltern, die anderen Handballinteressierten, aber auch die Schiedsrichter erst gewöhnen.

Das Resümee scheint unterschiedlich auszufallen. Während manche die neuen Spielformen als leistungsfördernd ansehen, wünschen sich andere die „altbewährte“ Spielform zurück. Näheres werden wir vielleicht auf dem Jugendbezirkstag erfahren.

Unser Dank gilt allen verantwortlichen Trainern und Betreuern, die dafür stehen und garantieren, dass weiterhin guter Nachwuchs für den Handballsport ausgebildet wird.

R. Allgeier
Staffelleiter
Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: Weibliche Jugend Bezirk Hegau-Bodensee

Spielwart weibliche Jugend

Sonja Pannach

Holzgasse 20

78476 Allensbach

E-Mail: Sonja.pannach@t-online.de

Allensbach, den 6. Mai 2014

1. Rückblick - Ergebnisse der Bezirkspokalspiele 2013

B-Auswahl (Jahrgänge 98/99): **2. Platz**

C-Auswahl (Jahrgänge 2000): **1. Platz**

D-Auswahl - Fördergruppe (Jahrgänge 2001/02): **1. Platz**

Herzlichen Glückwunsch den Spielerinnen wie auch dem neu formierten Trainerteam zu diesen guten Platzierungen!

Nachdem über viele Jahre hinweg die Förderung der Auswahlspielerinnen in den Händen von *Claus Ammann*, *Konrad Maier*, *Elvira Wörz* und *Miriam Scherr* war, fand letztes Jahr ein kompletter Wechsel des Trainerstabes statt. Es konnten für die B-Auswahl **Babsi Harter** und **Vanessa Baier** (beides ehemalige Bundesligaspielerinnen) gewonnen werden und für die C-Auswahl **Stefan Weiss** und **Ramona Grundler**. Die Fördergruppe wurde übergangsweise von den SHV-Stützpunkttrainerinnen **Sonja Pannach** und **Manuela Futterer** betreut. Dieses neu formierte Trainerteam konnte direkt an die zuletzt geleistete Arbeit anknüpfen und die sehr gute Trainingsarbeit fortsetzen, was auch die hervorragenden Ergebnisse bei den Bezirkspokalspielen bestätigen. Die B-Auswahl hatte lediglich gegenüber dem Bezirk Offenburg das Nachsehen und zeigte trotz der Abgabe vieler Kadernspielerinnen an die SHV-Mannschaft ansprechende Leistungen. Die C-Auswahl war an diesem Tag sehr gut aufgelegt und spielte ein hervorragendes Turnier. Auch aufgrund einer breiten Bank an talentierten Spielerinnen konnte sich die Auswahlmannschaft vom Bodensee den Turniersieg im Endspiel gegen den Bezirk Offenburg souverän sichern. Die Jüngsten machten es den Älteren nach und erspielten sich ebenfalls den ersten Platz. Im Endspiel gegen den Bezirk Offenburg konnte man die Niederlage in der Vorrunde wieder wettmachen und so dieses Spiel zwischen zwei gleichwertigen Mannschaften für sich entscheiden. Erfreulicherweise wurden 8 Spielerinnen dieser Mannschaft (siehe unten) in die südbadische Auswahl gesichtet und bekamen eine Einladung zum Fördergruppenlehrgang an der Sportschule Steinbach. **Herzlichen Glückwunsch all diesen Spielerinnen!**

Ich freue mich sehr, dass wir weiterhin mit **Babsi Harter**, **Stefan Weiss** und **Ramona Grundler** arbeiten dürfen. Für die Torhüterinnen der B-Auswahl ist ab dieser Saison **Wolf-Dieter Rösch** zuständig und die



Fördergruppe wird von **Heike Leenen** und **Claudia Dzialoszynski**, die sich beide hervorragend in dieser Altersklasse auskennen, trainiert. Alle drei haben sich sofort sehr gut in die Auswahlarbeit eingefunden.

Vielen Dank Euch allen für Eure tolle Arbeit!!!

2. SHV-Kaderspielerinnen (Jahrgänge 98-2001)

Jahrgang 98: Julia Musil (SV Allensbach), Alina Bauer, Lesley Ewen (beide TuS Steißlingen)

Jahrgang 99: Vivien Leuders, Chiara Baur, Kim Espinosa, Doreen Lohr, Janine Staniszewski,
Anna Hautmann (alle TuS Steißlingen), Julia von Kampen, Katja Allgaier (beide SV Allensbach)

Jahrgang 2000: Chiara Schmal (TV Ehingen), Jenny Heinstadt, Deborah Probst, Sophie Rudolf,
Tina Dubbins, Jana Koch (alle SV Allensbach), Lena Schrott, Ann-Katrin Benzinger (beide TuS Steißlingen)

Zum Fördergruppenlehrgang 2013 (Jahrgang 2001) eingeladen worden sind:

Jennifer Dziubale, Ciara Kuntz (beide TSC Blumberg), Janine Lauth (Gottmadingen), Sophie Leenen, Johanna Voltmer (beide HSC Radolfzell), Vanessa Rothenberger (TV Rielasingen), Larissa Kist, Vivienne Schoch (beide DJK Singen)

3. Saison 2013/14

a) Neue Wettkampfform bei der E-Jugend

Ich möchte ein kurzes Wort zu den fast Kleinsten verlieren. Nach der Einführung des neuen Spielsystems bei der E-Jugend mit der Spielform 2 mal 3:3 und weiteren Veränderungen, sah man der Saison 2013/14 äußerst gespannt und teilweise eventuell auch skeptisch entgegen. Nach einer Eingewöhnungsphase war zu erkennen, dass die Spielerinnen und Spieler die neuen Regeln gut umsetzen und mit dieser neuen Spielform ganz gut klar kommen. Eine Umfrage in einer E-Jugend Mannschaft hat ergeben, dass die Mehrheit der Befragten die Torabhängung sowie die fehlende Tabelle nicht gut finden. Das Penalty-Werfen hingegen fand großen Anklang und wurde als « super » eingestuft. Mit der Spielweise 2 mal 3:3, der Ballgröße O und dem Wechsel nach Torerfolg im Rotationsprinzip konnten fast alle gut leben (die meisten Antworten lagen im Bereich « in Ordnung » bis « super », nur wenigen gefiel dies gar nicht). Wir werden in weiteren Gesprächen diese neu formierten Regeln prüfen und diskutieren und falls nötig (und möglich) Änderungen vornehmen, um die Wettkampfstruktur für die E-Jugend bestmöglich zu gestalten. Wir sind folglich für jede Rückmeldung und Anregung dankbar und freuen uns auf konstruktive und wertvolle Gespräche.



b) weibliche Jugendmannschaften im Spielbetrieb 2013/14

In der Saison 2013/14 spielten 45 weibliche Jugendmannschaften auf Bezirksebene, 9 Teams traten auf südbadischer Ebene an und 2 Mannschaften auf baden-württembergischer Ebene. Die Anzahl von insgesamt 56 weiblichen Jugendmannschaften muss ein Zeichen für uns sein, im weiblichen Bereich im Mini und E-Jugendbereich die Jugendlichen für unseren Sport zu begeistern und vor allem langfristig zu binden. Auch Kooperationen mit Schulen kommt durch das G8 eine immer bedeutendere Rolle zu, auch wenn dies natürlich aufgrund der Arbeitszeiten der Trainerinnen und Trainer teilweise schwierig zu organisieren ist. Wir sollten im Sinne des Handballs mutig sein, neue Wege zu gehen, auch wenn diese manchmal unkonventionell erscheinen und auf Widerstand stoßen.

Auf südbadischer Ebene spielten folgende Mannschaften:

WJA BWOL:	SV Allensbach
WJA SL:	keine Mannschaft
WJB BWOL:	TuS Steißlingen
WJB SL:	TV Rielasingen, SV Allensbach, HSC Radolfzell, HSG Mimmehausen/Mühlhofen, SV Eigeltingen
WJC SL:	HSG Mimmehausen/Mühlhofen, HSG Oberer Linzgau, TuS Steißlingen, SV Allensbach

5. Ergebnisse auf südbadischer Ebene / Meistertitel

D-Jugend: Der *HSC Radolfzell* und der *SV Allensbach* spielten bei der Endrunde um die südbadische Meisterschaft mit. Der **SV Allensbach** belegte nach der Vorrunde den 3. Platz und spielte folglich um den **5. Platz**, den sich die Mädels mit einem deutlichen Sieg über die SG Waldkirch/Denzlingen sicherten (13:8). Der **HSC Radolfzell** setzte sich in der Vorrunde **ganz klar mit 6:0 Punkten und 39:19 Toren durch** und gewann anschließend knapp das Halbfinale gegen die SG Meißenheim/Nonnenweier (8:7). **Im Finale gegen die JHR Lahr/Seelbach behielten die Radolfzellerinnen schließlich die Oberhand (10:6) und sicherten sich die südbadische Meisterschaft.**

Herzlichen Glückwunsch !!

C-Jugend: In der **Südbadenliga-Endrunde** kämpfte lediglich der **TuS Steißlingen** aus unserem Bezirk mit um den südbadischen Titel. In einem spannenden Halbfinale konnten sich die Steißlingerinnen leider nicht gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach durchsetzen (20:23). Dafür erspielten sie sich in einem überzeugenden Spiel gegen die HSG Freiburg (27:22) den **3. Platz**.



B-Jugend: In der B-Jugend spielten **fünf Mannschaften** aus unserem Bezirk in der Südbaden-Liga Süd, erfreulicherweise zwei mehr als in der Saison 2012/13. Beim Final-Four Turnier nahmen die Bodenseeteams aus **Rielasingen** und **Allensbach** teil. Der TV Rielasingen setzte sich im Halbfinale gegen die SG Schramberg durch (22:20), musste sich im Finale jedoch gegen den TuS Schutterwald geschlagen geben (21:24). Der SV Allensbach musste eine deutliche Niederlage gegen den TuS Schutterwald hinnehmen (24:30) und hatte anschließend im kleinen Finale erdenklich knapp das Nachsehen gegen die SG Schramberg (19:20).

In der **Baden-Württemberg Oberliga** spielte aus unserem Bezirk der **TuS Steißlingen**.

A-Jugend: Erschreckend festzustellen ist, dass keine A-Jugend-Mannschaft aus unserem Bezirk in der Südbadenliga antrat. Nachdem letzte Runde zwei Mannschaften um diesen Titel mitspielten, war diese Saison der einzige Vertreter auf überbezirklicher Ebene der **SV Allensbach**, der in der **Baden-Württemberg Oberliga** spielte.

Sonja Pannach

Spielwart weibliche Jugend



Bericht: SL A-, B-, C-Jugend weiblich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter weibliche Jugend A-, B und C-Jugend

Robert Fuß

Schwimmbadstraße 3

78176 Blumberg/Baden

E-Mail: RobbyFuss@aol.com

München, den 05.05.2014

Abschlussbericht weibliche Jugend A – C 2013/14

Allgemeines:

Die Mannschaftszahlen in meinem Ressort stagnieren auf niedrigem Niveau. So hatte ich auch in dieser Saison eine sehr ruhige Runde mit nur 150 Spielen (Vorsaison 144) zu bewältigen.

Vom Ablauf der Runde her war ich sehr zufrieden. Mit der Ausnahme von 5 roten Karten wegen 3 x 2 Minuten und 2 direkten Disqualifikationen ohne Bericht, wurden von den Schiedsrichtern keine Disqualifikationen ausgesprochen. Somit ergingen auch keine Urteile gegen Spielerinnen oder Funktionäre. Allerdings mussten in dieser Saison wiederum zwei Urteile (Vorjahr ein Urteil) wegen „Nichtantreten“ von Mannschaften ausgesprochen werden. Mit der HSG Konstanz bei der weiblichen Jugend B und der HSG Mimmhausen/Mühlhofen bei der weiblichen Jugend A zogen auch wiederum zwei Vereine während der laufenden Runde, kurz vor Austragung der ersten Meisterschaftsspiele, ihre Mannschaften zurück und erhielten hierfür eine Geldstrafe. Einsprüche gegen die Urteile und die Spielwertungen wurden nicht eingelegt.

Die Qualität der ausgefüllten Spielberichtsbogen war in dieser Saison zum größten Teil recht ordentlich. In drei Fällen gab es dann aber doch gravierende Beanstandungen. Bei einem Bogen wurde die Spielpaarung nicht vollständig eingetragen und musste über die Spielnummer ermittelt werden. In zwei Fällen wurde der Spiel- und Schiedsrichterbericht von beiden Mannschaftsverantwortlichen unterschrieben, ohne dass der Sieger und das Endergebnis eingetragen waren. In diesen beiden Fällen wurde das Endergebnis dann aus den Aufzeichnungen des Kampfgerichts übernommen.

Weibliche Jugend A

Nachdem Ende September die HSG Mimmhausen/Mühlhofen ihre Mannschaftsmeldung zurückzog, wurde mit den verbliebenen sechs Vereinen eine einfache Runde mit Hin- und Rückspiel vereinbart. So wurden 30 Punktspiele angesetzt, von denen 29 Begegnungen ausgetragen wurden. Zum Meisterschaftsspiel HSC Radolfzell gegen den TuS Steißlingen trat der TuS Steißlingen nicht an und sagte kurzfristig ab. Diese Begegnung wurde mit 2:0 Punkten für den HSC Radolfzell gewertet. Nach einem Kopf an Kopf Rennen entschied der TuS Steißlingen am letzten Spieltag die Bezirksmeisterschaft mit 14:6 Punkten und 262:185 Toren für sich. Punktgleich zweiter wurde aufgrund des direkten Vergleichs der SV Eigeltingen, welcher 14:6 Punkte und 248:224 Tore erreichte. Knapp dahinter wurde der TV Meßkirch mit 12:8 Punkten und 213:202 Toren Tabellendritter.

Mein Glückwunsch zur Bezirksmeisterschaft geht an den TuS Steißlingen.



Der SV Allensbach ist als BWOL-Teilnehmer bereits für die Südbadenliga qualifiziert und wird in diesem Jahr an der Relegation zur Jugendbundesliga teilnehmen. Der TV Engen, die JSG Hegau und der TV Rielasingen haben sich für die nächste Südbadenligasaison beworben und nehmen an der überbezirklichen Relegation teil.

Bezirksklasse Hegau-Bodensee A-weiblich 2013/2014	SV Allensbach II		SV Eigeltingen		TV Meßkirch		TV Pfullendorf		HSC Radolfzell		TuS Steißlingen	
	SV	Allensbach II	SV	Eigeltingen	TV	Meßkirch	TV	Pfullendorf	HSC	Radolfzell	TuS	Steißlingen
SV Allensbach II			19	29	25	28	13	20	13	21	22	25
SV Eigeltingen	29	22			18	17	23	17	36	21	24	30
TV Meßkirch	30	20	20	14			19	20	29	12	22	19
TV Pfullendorf	27	22	18	29	20	16			16	25	10	27
HSC Radolfzell	16	16	19	28	34	10	24	18		Urteil		Heim
TuS Steißlingen	34	24	41	18	20	22	37	18	29	25		

Weibliche Jugend B

Nachdem Anfang Oktober die HSG Konstanz ihr Team aus der laufenden Punkterunde zurückzog verblieben noch fünf Mannschaften. Mit den betroffenen Vereinen wurde eine einfache Runde mit Hin- und Rückspiel und einer im Anschluss zu spielende Halbrunde ohne Rückspiel vereinbart. So wurden insgesamt 30 Spiele angesetzt, von denen 29 Spiele ausgetragen wurden. Zum Spiel der JSG Überlingen/Bodman gegen den TV Ehingen trat der TV Ehingen nicht an und sagte kurzfristig ab. Diese Begegnung wurde mit 2:0 Punkten für die JSG Überlingen/Bodman gewertet. Souveräner Meister in der Bezirksklasse wurde mit 24:0 Punkten und 217:108 Toren das Team des TV Engen. Zweiter wurde der TV Ehingen, welcher 13:11 Punkte und 200:187 Tore erreichte. Die DJK Singen landete mit 11:13 Punkten und 180:188 Toren auf dem dritten Tabellenplatz.

Mein Glückwunsch zur Meisterschaft in der Bezirksklasse geht an das Team des TV Engen.

Die Mannschaft des SV Allensbach ist als vierter der Südbadischen Meisterschaft für die nächste Südbadenligasaison qualifiziert. Ebenfalls bereits qualifiziert ist die JSG Hegau, da in der vergangenen Saison der TuS Steißlingen in der BWOL seine Spiele bestritten hat. Beide Mannschaften nehmen in diesem Jahr an der Relegation zur BWOL teil. Der TV Rielasingen wäre als Südbadischer Vizemeister ebenfalls qualifiziert, tritt aber in der nächsten Saison mit seiner Mannschaft eine Altersklasse höher an. Weitere Bewerber um einen Platz in der Südbadenliga haben sich nicht gemeldet.

Bezirksklasse Hegau-Bodensee B-weiblich 2013/2014	SV Allensbach II		TV Ehingen				TV Engen				DJK Singen				JSG Überlingen/ Bodman			
	SV	Allensbach II	TV	Ehingen	TV	Engen	DJK	Singen	JSG	Überlingen/ Bodman	JSG	Überlingen/ Bodman	JSG	Überlingen/ Bodman	JSG	Überlingen/ Bodman		
SV Allensbach II			15	24	8	26	9	21	7	23	15	15		6	15	17	19	
TV Ehingen	19	18					13	16			18	20	14	10	19	17		
TV Engen	18	5		25	13	18	12				18	9			9	6	21	7
DJK Singen	24	11	23	20	22	22				10	18	6	16					
JSG Überlingen/Bodman	12	18		18	20	Urteil	Heim	11	14					12	7	13	13	



Weibliche Jugend C

Für die Saison 2013/14 wurden zehn Mannschaften gemeldet. So konnte die Meisterschaft in einer einfachen Runde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen werden. Die 90 angesetzten Spiele wurden alle ausgetragen. Im Kampf um die Meisterschaft lieferten sich die Teams der JSG Überlingen/Bodman und des TV Ehingen eine spannende Runde. Beide Mannschaften mussten nur je eine Auswärtsniederlage bei ihrem direkten Konkurrenten hinnehmen. Der Titel ging dann aufgrund der im direkten Vergleich um 4 Treffer besseren Tordifferenz mit 34:2 Punkten und 518:289 Toren an den TV Ehingen. Vizemeister wurde mit ebenfalls 34:2 Punkten und 465:283 Toren die JSG Überlingen/Bodman. Den dritten Tabellenplatz belegte die zweite Mannschaft des SV Allensbach mit 23:13 Punkten und 406:348 Toren.

Mein Glückwunsch zur Meisterschaft in der Bezirksklasse geht an das Team des TV Ehingen.

Die JSG Hegau ist für die nächste Südbadenligasaison qualifiziert, da der TuS Steißlingen als dritter bei der Südbadischen Meisterschaft das Kriterium zum Klassenverbleib erreichte. Weiter qualifizierte sich der SV Allensbach als Tabellendritter der Südbadenliga Gruppe Süd. Die ebenfalls teilnahmeberechtigte HSG Mimmenhausen/Mühlhofen hat für die kommende Runde keine Mannschaft auf Verbandsebene gemeldet. Der TV Ehingen, der HSC Radolfzell und die JSG Überlingen/Bodman haben sich für die Teilnahme am Spielbetrieb auf Verbandsebene beworben. Da in der Südgruppe der Südbadenliga die Regelmannschaftszahl von zehn Teams nicht erreicht wird, muss keine überbezirkliche Qualifikation gespielt werden.

Bezirksklasse C-weiblich 2013/2014	SV Allensbach II		TSC Blumberg		TSV Dettingen		TV Ehingen		SV Eigeltingen		HSG Oberer Linzgau II		HSC Radolfzell		TV Rielasingen		DJK Singen		JSG Überlingen/ Bodman	
	SV	Allensbach II	TSC	Blumberg	TSV	Dettingen	TV	Ehingen	SV	Eigeltingen	HSG Oberer	Linzgau II	HSC	Radolfzell	TV	Rielasingen	DJK	Singen	JSG Überlingen/ Bodman	Bodman
SV Allensbach II			27	15	20	10	22	33	25	17	31	12	17	13	20	14	29	23	24	30
TSC Blumberg	27	26			24	16	17	18	28	20	26	6	23	17	27	13	11	15	16	24
TSV Dettingen	18	20	20	22			18	34	14	20	26	9	9	24	17	14	12	20	13	25
TV Ehingen	32	22	29	17	31	15			28	14	35	9	26	15	23	17	26	14	28	18
SV Eigeltingen	25	28	27	25	30	22	26	30			30	7	17	11	31	16	27	17	28	30
HSG Oberer Linzgau II	13	25	18	41	16	32	10	48	20	28			5	31	13	23	11	28	12	31
HSC Radolfzell	15	14	18	30	10	12	13	25	16	22	25	11			17	16	15	18	12	24
TV Rielasingen	13	27	17	12	19	8	5	30	12	16	14	10	13	13			12	10	15	24
DJK Singen	12	12	15	15	13	9	16	27	21	22	34	11	21	10	24	15				35
JSG Überlingen/Bodman	26	17	25	20	33	20	21	15	19	17	32	4	23	11	16	15	29	6		

Ich darf mich für die angenehme Zusammenarbeit mit dem BFA und den Vereinen bedanken und wünsche uns allen schon jetzt, eine schöne und verletzungsfreie Handballsaison 2014/15.

Robert Fuß
Staffelleiter weibliche Jugend A -C



Bericht: SL D- und E-Jgd. weiblich des Bezirks Hegau-Bodensee

SL weiblich E- und D-Jugend

Rainer Leenen

Gustav-Troll-Str. 50

78315 Radolfzell

E-Mail: rainer.leenen@suedstern-boelle.de

Radolfzell, 05.05.2014

Weibliche E-Jugend

In der weiblichen E-Jugend wurde auf Bezirksebene erstmalig nach dem neuen Modus gespielt. Sprich in der ersten Halbzeit zweimal drei gegen drei und in der zweiten Halbzeit sechs gegen sechs. Darüber hinaus wurden die Tore nicht mehr gewertet, so dass pro Halbzeit maximal mit 0:2 verloren, bzw. gewonnen werden konnte, unabhängig vom tatsächlichen Ergebnis pro Halbzeit. Daher wurde auch erstmalig keine Tabelle erstellt. Das Motto „Spielerlebnis vor Spielergebnis“ sollte und muss im Vordergrund stehen.

Die Eindrücke nach der ersten Runde im neuen Modus sind sehr differenziert. Die Spielform als solches, zweimal drei gegen drei in der ersten Halbzeit, kommt –trotz anfänglicher Skepsis – zwischenzeitlich meines Erachtens gut an. Das Ziel, auch „schwächeren“ Spielerinnen und Spielern (gilt ja auch bei der E-männlich) mehr Rechnung zu tragen und Spielanteile zu gewähren, geht auf. Dabei lernen auch die sogenannten „Shooter“, die es in der E-Jugend sowohl im weiblichen, als auch im männlichen Bereich gibt, zurückzustehen und mannschaftsdienlicher zu spielen. Spiele werden bei dieser Spielform nicht mehr von einer Spielerin / einem Spieler alleine entschieden, wie es in früheren Jahren immer wieder mal vorgekommen ist. Kritiker sehen in dieser Spielform den Bezug zum „regulären“ Wettspiel nicht und sagen, die Kinder würden sich fragen, warum sie „anders“ Handball spielen wie die Großen. Es ist, nach nur einer Saison, sicherlich viel zu früh, ein Fazit zu ziehen. Man wird die weitere Entwicklung beobachten und kritisch begleiten müssen.

Erfreulich war in der abgelaufenen Saison, dass im Bezirk wieder 12 Mannschaften in der E-weiblich gemeldet worden sind, mithin wieder 4 Mannschaften mehr wie noch 2012-13. Diesen Trend gilt es durch intensive und engagierte Jugendarbeit in den Vereinen beizubehalten, damit es auch in Zukunft Frauenhandball im Bezirk Hegau-Bodensee gibt.

Weibliche D-Jugend

Zu Beginn der Runde wurden 12 Mannschaften gemeldet. Es gab zwei Qualifikationsstaffeln á 6 Mannschaften. Leider musste der TV Engen mangels ausreichender Spielerinnenanzahl seine D-weiblich nach nur einigen Spielen zurückziehen, so dass eine Quali-Staffel mit nur 5 Mannschaften zu Ende gespielt wurde. Erfreulicherweise gelang es dem TV Engen zur Rückrunde nach der Weihnachtspause wieder eine D-weiblich in der KKA zu stellen.

Somit ging es nach den Weihnachtsferien mit jeweils sechs Mannschaften in der Bezirks- und Kreisklasse weiter.

In der Bezirksklasse wurde der HSC Radolfzell mit 20:0 Punkten souveräner und ungeschlagener Meister vor den Mädels des SV Allensbach (16:4 Punkte) und desTV Ehingen (12:8 Punkte). Somit führen die Mädels vom HSC Radolfzell und des SV Allensbach am 12.04.14 zum Finale der Südbadischen Meisterschaft nach Nonnenweier.

Dort gelang dem HSC Radolfzell dann der Coup ungeschlagen und souverän Südbadischer Meister 2013-14 bei den D-Mädels zu werden. Herzlichen Glückwunsch allen Spielerinnen und Trainern zu dieser tollen Leistung. Auch der SV Allensbach vertrat den Bezirk Hegau-Bodensee gut und holte sich am Ende den 5.Platz in Südbaden.

In der Kreisklasse A wurde die HSG Konstanz mit 18:2 Punkten Erster vor den Mannschaften des HSC Radolfzell 2 (14:6) und des SV Eigeltingen (13:7).

Allen Meistern und Platzierten meinen herzlichen Glückwünsch.

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei allen Mannschaften, Mannschaftsbetreuern, Eltern und Schiedsrichter für den reibungslosen Ablauf und wünsche allen Beteiligten zunächst eine schöne Handball frei Zeit und bereits heute viel Erfolg für die nächste Runde.

Rainer Leenen

Staffelleiter weibliche Jugend E und D



Bericht: Schiedsrichterwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksschiedsrichterwart

Hermann Schmid

Chlini Schanz 12

8260 Stein am Rhein - Schweiz

E-Mail: srw-hegau-bodensee@hv-suedb.de

Stein am Rhein, 08.05.2014

Der Bezirksschiedsrichterausschuss des Bezirkes 4 Hegau – Bodensee setzte sich in der Saison 2013 / 2014 wie folgt zusammen:

Bezirksschiedsrichterwart:	Hermann Schmid
stv. Bezirksschiedsrichterwart:	Alfred Holl
Schiedsrichtereinteiler:	Felix Lachnit
Lehrwart:	Wolfgang Knura
Beobachtungswesen:	Harald Rottinger
Bezirksvorsitzender:	Franz Stehle

Ausgangslage

Dem Bezirk Hegau-Bodensee wurden nach dem abgeschlossenen Schiedsrichterneulingslehrgang 2013 von den Vereinen 90 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gemeldet.

Von diesen 90 Gemeldeten haben 9 den Tageslehrgang nicht besucht und 4 Kollegen haben den Regeltest nicht bestanden. Vor Beginn der Saison haben sich dann noch 9 Schiedsrichter/innen trotz bestandenem Regeltest abgemeldet. Während der Runde haben weitere 6 zurückgezogen respektive sich abgemeldet.

Von diesen 62 Schiedsrichtern waren 8 Schiedsrichter für überbezirkliche Ligen qualifiziert und standen dem Einteiler im Bezirk nicht oder nur sehr begrenzt zur Verfügung. In Normalfall können sie bei den Einteilungen im Bezirk nicht berücksichtigt werden. Sie übernehmen jedoch vereinzelt auch Spiele an den Schiedsrichterversammlungen oder melden sich, wenn der Einteiler nach der Einteilung neu besetzen muss.

Das bedeutet konkret: Unserem Einteiler standen zu Beginn der Saison 60 und am Ende der Saison nur noch 54 Schiedsrichter/innen zur Einteilung der Spiele im Bezirk Hegau-Bodensee zur Verfügung. Dies ist eine negative Entwicklung, die alle Vereine zum Handeln zwingt. Wenn wir diese Negativspirale nicht gemeinsam ins Positive drehen können, kann nicht mehr sichergestellt werden, dass auch in Zukunft alle Spiele von geprüften neutralen Schiedsrichter/innen besetzt werden.

Allgemeines

Der Bezirk 4 stellte mit Marcel Kiyici – Kevin Steinbach vom TV Ehingen ein Gespann in der 3. Liga sowie weitere 3 Gespanne auf südbadischer Ebene. In der Südbadenliga wurde das etablierte Gespann Klaus Maier – Harald Rottinger, TV Ehingen – DJK Singen eingesetzt und die in den Verbandskader aufgestiegenen Gespanne Marc Feissel – Wolfgang Knura vom TSV Dettingen und Thomas Netzhammer – Jan-Erik Scheller vom HC Lauchringen – HSG Hochrhein, leiteten Handballspiele bis zur Landesliga. Das Schiedsrichtergespann Jan Häussler - Thomas Potzinger (TV Meßkirch), welches ebenfalls für den südbadischen Handballverband gemeldet war, vermöchte den gewünschten und erforderlichen Wissensstand beim Regeltest nicht unter Beweis zu stellen und wurde von den Verantwortlichen des südbadischen Handballverband an den Bezirk zurückgegeben.



Zusätzlich zu Franz Stehle, Michael Graf und Harald Rottinger, die schon jahrelang erfolgreich als Schiedsrichterbeobachter unterwegs sind, konnte mit Michael Möbert ein weiterer Beobachter dem südbadischen Handballverband gemeldet werden.

Franz Stehle und Michael Graf begleiten und beobachten Schiedsrichtergespanne bis in die Baden-Württembergoberliga. Harald Rottinger und Michael Möbert werden zu Verbandsspielen in Südbaden eingeteilt. Mit Franz Stehle als Verbandsschiedsrichterwart, Kevin Steinbach als Verbandsschiedsrichterlehrwart sind zusammen mit dem Bezirksschiedsrichterwart Hegau-Bodensee drei Vertreter aus unserem Bezirk im Verbandsschiedsrichterausschuss vertreten.

Aktivitäten

In der abgelaufenen Saison sind aus unserem Bezirk folgende Aktivitäten zu berichten:

- 2 Tageslehrgänge
- 4 Lehrabende
- 7 Schiedsrichter-Versammlungen
- 2 Schiedsrichter-Neulingslehrgänge
- 3 Schiedsrichterausschuss-Sitzungen
- 2 Lehrgänge für Zeitnehmer und Sekretär
- 1 Grillabend
- 1 Schiedsrichter-Party

Das für 15. Juni 2013 durch unseren Bezirk in Rielasingen geplante Handballturnier für Sübadens Handballschiedsrichter musste mangels Interesse der anderen Bezirke leider abgesagt werden. Was hier in Zukunft angeboten werden kann und wie es zusammen mit den anderen Bezirken weitergehen soll oder kann, steht in den „Sternen“.

Spielbetrieb

Im Berichtszeitraum konnten im Bezirk Hegau - Bodensee zu allen angesetzten Spielen und den schulsportlichen Veranstaltungen im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia neutrale Schiedsrichter eingeteilt werden. Zusätzlich zu den Spielen des Bezirkes werden auch viele Spiele vom Schiedsrichtereinteiler des südbadischen Handballverbandes an die Bezirke zur Besetzung delegiert. Insgesamt waren 1688 Pflichtspiele vom unserem Bezirk zu besetzen.

Die Spielverlegungen erschweren eine kontinuierliche Einteilung und so wird vom Schiedsrichtereinteiler Felix Lachnit wie auch von den Schiedsrichtern eine ungemeine Flexibilität erwartet.

Der negative Höhepunkt der Saison 2013/2014 fand bereits am ersten Spieltag statt. Eine junge Schiedsrichterin war auf Grund von massiven verbalen Attacken von Vereinsvertretern und Zuschauern nicht mehr in der Lage, die 2. Halbzeit eines Jugendspiels anzupfeifen. Natürlich gab die Leistung Anlass zu Kritik – doch geben mir die Vehemenz und die polarisierende Aussagen, die auch ins beleidigende gingen, Grund zum Nachdenken. Ich bezweifle, dass es im Sinne der Handballspielen wollenden Kinder ist, wenn sich Ihre Trainer und Fans so benehmen, dass das Spiel abgebrochen wird.

Wenn die Leistungen unserer jüngeren – aber auch erfahrenen Schiedsrichter – schwanken und nicht immer den Erwartungen entsprechen, möchte ich die Vereinsvertreter und Verantwortlichen an der Seitenlinie zu mehr Sportlich- und Sachlichkeit auffordern. Schiedsrichter erheben nicht den Anspruch, dass sie fehlerfreie Leistungen bringen können. Ein abgepiffener Vorteil da, Schritte nicht geahndet und zu große „Gnade“ bei ruppigen Fouls dort, führen zu übermäßigem Unmut auf der Bank und vor allem auf den Tribünen. Konstruktive Gespräche – die auch auf gemachte Fehler hinweisen – bringen mehr, als Schimpftiraden und



persönliche Angriffe. Beim Beobachten vieler solcher Spiele ist mir eines immer aufgefallen und darauf bitte ich die Trainer, wenn es die Hektik erlaubt, auch einmal zu achten. Die jungen Spielerinnen und Spieler haben einen sehr ausgeprägten Gerechtigkeitssinn, der anders als bei den mehr oder wenig geschulten Trainern und den Eltern nicht nur auf das Gewinnen eines Spieles ausgerichtet ist. Sie schauen die Schiedsrichter mit großen Augen an, wenn ein falscher oder auch kein Pfiff nach einer Regelwidrigkeit ertönt. Die Reaktionen der Spieler oder Spielerinnen sind ein größeres Indiz für eine gute oder schlechte Schiedsrichterleistung. Geben sie bitte den Jungschiedsrichtern weiterhin die Gelegenheit sich zu guten Schiedsrichtern zu entwickeln. Das dies nicht von eben bis jetzt geschehen kann, muss uns allen klar sein.

In der Saison 2013/2014 gab es im Jugendbereich grosse Änderungen in den Spielformen. Beinahe jede Jugend spielt mit anderen Regeln und dies erleichtert das Amt des Schiedsrichters in keiner Weise. Rückblickend darf aber gesagt werden, dass unsere Schiedsrichter die Vorgaben bei der E-Jugend zusammen mit den Spieler/innen am schnellsten begriffen haben. Einen Schwerpunkt dieser neuen Spielform an den Tageslehrgängen zu setzen, hat sich bewährt. Das die Fans (Eltern) diese Regeln am Anfang nicht verstanden haben, ist nicht den Schiedsrichter/innen vorzuwerfen. An den Schulungen, die in enger Zusammenarbeit mit den Auswahltrainern durchgeführt wurden, wurde in Theorie und Praxis die neue Spielform vermittelt. Hier ein herzliches Dankeschön an die Auswahlmannschaften mit Sonja Pannach und Ihren Mitspielerinnen.

Dass die Regeln zwischen Weihnachten und Neujahr modifiziert und durch den südbadischen Handballverband erst kurz vor Wiederaufnahme des Spielbetriebes publiziert wurden, hat nicht nur die Vereine sondern auch die Schiedsrichter/innen erstaunt. Wir hatten bereits nach den Schulungen auf gewisse Unklarheiten hingewiesen, eine Reaktion der zuständigen Funktionäre – dieser Titel steht ihnen auch zu, wenn es nicht funktioniert - im südbadischen Handballverband blieb aber unverständlicherweise aus.

Tageslehrgang

Im Berichtsjahr haben wir - wie vom Verbandsschiedsrichterausschuss des südbadischen Handballverbandes vorgegeben - zwei Tageslehrgänge für unsere Schiedsrichter/innen angeboten. War früher der bestandene Regeltest ausreichend, um für Spiele eingeteilt zu werden, ist es nun auch Pflicht an einem der beiden Tageslehrgänge teilzunehmen, um Spiele leiten zu können/dürfen. Durch die Vielfalt an neuen und verschiedenen Spielformen im Jugendbereich ist diese neue Regelung sicherlich begründet und um eine einheitliche Regelauslegung zu erreichen, ist dies ein Schritt in die richtige Richtung. Die Tatsache, dass 4 Kollegen den Regeltest auch beim Wiederholen nicht geschafft haben, zeigte allen deutlich auf, dass ohne intensives Lernen der Regeltest nicht erfolgreich absolviert werden kann. Die 9 Schiedsrichter/innen, die nicht erschienen sind, standen auf Grund des nicht besuchten Lehrganges und somit ohne erfolgreich bestandenen Regeltest, dem Einteiler nicht zur Verfügung. Ich möchte keinem Verein böse Absicht unterstellen, aber unsere Vermutung, dass diese Personen nur gemeldet wurden, um die auch Mannschaften melden zu können, ist sicher nicht unbegründet.

Lehrabende

In der zurückliegenden Saison wurden 4 Lehrabende mit aktuellen Themen angeboten. Leider haben es wieder nicht alle Schiedsrichter geschafft, wenigstens zwei Lehrabende zu besuchen, was automatisch mit der Nichtanerkennung als Schiedsrichterstelle für die vergangene Saison einhergeht.

Dies klingt für einige Verantwortliche der Vereine vielleicht hart oder stößt auf Unverständnis, wir müssen uns aber bewusst sein, dass nur Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter die gut geschult sind und ihre Regelkenntnisse stetig auffrischen und verbessern, uns die Gewähr bieten, dass die zugeteilten Handballspiele vernünftig geleitet werden. Auch unsere Beobachter müssen Lehrabende besuchen, um auf dem gleichen Wissensstand wie die Schiedsrichter zu sein. Die Themenschwerpunkte werden von unserem



Bezirksschiedsrichterlehrwart Wolfgang Knura ausgewählt und natürlich den aktuellen Vorkommnissen angepasst. Diese Lehrabende finden immer in Ehingen statt.

Schiedsrichterversammlungen

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 7 Schiedsrichterversammlungen in Steißlingen durchgeführt. Diese Versammlungen gliedern sich regelmäßig in 3 verschiedene Abschnitte. Als erstes wird auf aktuelles aus den Handballhallen in vergangenen Wochen eingegangen und besprochen. Hier wird das Hauptaugenmerk auf gemachte Fehler in den Spielleitungen gelegt. Im Wissen, dass wir nicht fehlerfrei sind, wollen wir aber vermeiden, dass sich gemachte Fehler wiederholen und die Rückmeldungen aus den Vereinen auch an die Adresse der Schiedsrichter weitergegeben werden. Der 2. Teil der Versammlung wird vom Lehrwart bestritten und vertieft unsere Lehrarbeit. Last but not least wird im 3. Teil der Versammlung die aktuelle Schiedsrichtereinteilung für die kommenden Wochen vervollständigt.

Zu Beginn der Saison 2013/2014 war der Besuch der Versammlungen zufrieden stellend, doch wurde der Besuch je länger die Saison dauerte schwächer. Hier appelliere ich an alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, dass auch gegen Ende einer Saison die Schiedsrichterversammlungen besser besucht werden, da an diesen Abenden alle noch nicht mit Schiedsrichtern besetzten Spiele eingeteilt werden, könnte bei größerer Anwesenheit die Länge der Versammlung positiv beeinflussen werden.

Neulings Lehrgang

Ein Antrag des SV Allensbach am letzten Bezirkstag - beziehungsweise auf die Termine der Schiedsrichterneulingslehrgänge - konnte nicht behandelt werden. Der anwesende Vertreter des SV Allensbach wusste zwar, dass ein Antrag vom SV Allensbach vorliegt, die Gründe, die zum Antrag geführt hatten, konnte er aber nicht überzeugend und klar darlegen. Er teilte mit, dass er in Vertretung des Abteilungsleiters anwesend sei und dieser für den Antrag zuständig und verantwortlich ist. Nachdem der Bezirksvorsitzende der Versammlung mitgeteilt hatte, dass es unter solchen Voraussetzungen schwierig ist, auf Anträge dieser Art einzugehen und er zusammen mit dem Bezirksschiedsrichterwart ein Gespräch mit dem SV Allensbach suche, wurden der Bezirksvorsitzende Franz Stehle und der Bezirksschiedsrichterwart Hermann Schmid zusammen mit dem Bezirksschiedsrichterausschuss von der Versammlung beauftragt, mit dem SV Allensbach zu reden.

Diese Unterredung hat zeitnah stattgefunden und sehr schnell wurde gemeinsam festgestellt, dass es in der Zeit zwischen Rundenende und Rundenbeginn – eingeengt durch Ferien, Qualifikationsspiele und weiteren Veranstaltungen – immer zu Terminüberschneidungen kommen wird. Aus diesem Grund hat man sich geeinigt, im Februar 2014 oder März 2014, wenn möglich an jenem Wochenende/Termin, an dem die wenigsten Handballspiele im Bezirk Hegau-Bodensee angesetzt sind, einen zusätzlichen Schiedsrichterneulingslehrgang anzusetzen. Dieser zusätzliche Schiedsrichterneulingslehrgang wurde angeboten und von den Vereinen genutzt. Überraschenderweise hat der SV Allensbach – immerhin Initiator dieses Anlasses – keinen Neuling an den Lehrgang gesandt.

Zusammen mit dem im Sommer 2013 durchgeführten Lehrgang haben wir somit 2 Neulings Lehrgänge mit insgesamt 25 Teilnehmer/innen angeboten und durchgeführt.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Wolfgang Knura und Alfred Holl bedanken. Nur gemeinsam sind wir in der Lage diese sehr zeitintensiven und herausfordernden Schulungen anzubieten und



durchzuführen. Auch für einen weiteren Lehrgang in diesem Sommer steht der Termin schon fest und wir hoffen wieder, eine große Anzahl von Neulingen für die kommende Saison vorzubereiten und zu schulen.

Schiedsrichterausschuss-Sitzungen

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 3 Sitzungen des Schiedsrichterausschusses durchgeführt.

Lehrgang für Zeitnehmer und Sekretär

Vor der Saison 2013/2014 wurden den Vereinen 2 Termine für die Schulung zum Zeitnehmer/Sekretär angeboten. Diese Schulungen wurden von den Vereinen sehr gut besucht. Auch für die kommende Saison werden wieder 2 Termine angeboten.

SR-Party und Grillabend

Zweimal im Jahr führen wir gesellige Anlässe, wozu auch jeweils die Partner/innen eingeladen sind, durch. Im Berichtsjahr fand die Schiedsrichterparty wieder im Gasthaus „Krone“ in Steißlingen und das Grillfest im Vereinsheim des TuS Steißlingen statt.

Ausblick

Ob das Schiedsrichtergespann Marcel Kiyici – Kevin Steinbach vom TV Ehingen weiterhin im Anschlusskader des Deutschen Handballbundes Handballspiele bis zur 3. Liga leitet, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, da die Rundenspiele noch nicht abgeschlossen sind und die Rangliste der Schiedsrichtergespanne noch aussteht.

Das Gespann Maier – Rottinger wird weiterhin im A-Kader des südbadischen Handballverbandes vertreten sein und Spiele bis zur Südbadenliga leiten.

Das Gespann Marc Feissel – Wolfgang Knura vom TSV Dettingen kann, da es bei Wolfgang Knura zu einer beruflichen Veränderung, verbunden mit einem Arbeitsortwechsel, kam, wird uns wieder im Bezirk zur Verfügung stehen.

Thomas Netzhammer (HC Lauchringen) / Jan Eric Scheller (HC Waldshut-Tiengen) sind weiterhin für den B-Kader gemeldet. Ron Beckenlechner wird zusammen mit Hubert Sowizdrzal, HSC Radolfzell nächste Saison ebenfalls dem B-Kader des südbadischen Handballverbands angehören. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg und viel Glück und immer ein glückliches Händchen (Pfeifchen) in der kommenden Saison.

Wie schon eingangs erwähnt, dürfen wird das brennende Thema Schiedsrichterneulinge nicht aus den Augen verlieren. Hier sind die Vereine eminent gefordert. Es ist sicher unglaublich schwer, Handballspieler/innen, die ihre aktive Laufbahn beenden, zur Ausübung des Schiedsrichteramtes zu animieren. Nur muss allen klar sein, dass wir auf der einen Seite froh über alle Meldungen sind, andererseits ist auch dringend und zwingend erforderlich „ältere“ Sportler/innen für diese Aufgabe zu begeistern. Wenn die momentane Entwicklung anhält, dürfen Bezirksligisten bald 17-jährige als Schiedsrichtergespanne begrüßen. Dies ist keine Abwertung der Leistung unserer jungen Schiedsrichter/innen, wir sind uns sehr wohl bewusst, was sie leisten. Die Frage, die sich uns in diesem Kontext stellt, ist Folgende. Bereiten wir den Vereinen und den Schiedsrichtern einen Gefallen, wenn die Schiedsrichter, die Jüngsten und Unerfahrensten Akteure auf dem Feld sind?



Hier laufen wir grosse Gefahr, dass den Jungschiedsrichtern der Spass an der Tätigkeit als Schiedsrichter genommen wird. Wenn wir sie zu Spielen einteilen müssen, bei dem wir im Vorfeld schon wissen, dass sie überfordert sind, werden sie kritisiert und beschimpft. Für das persönliche Befinden spielt es dann bei Jugendlichen in diesem Alter keine Rolle, ob diese Kritik berechtigt ist oder nicht. Es ist einfach nur demotivierend und dem Handballsport in keiner Weise förderlich. Handballer/innen, die während ihrer aktiven Zeit sehr grosse Kritiker der Schiedsrichter waren und mit Gedanken spielen, die Schuhe an den berühmten zu hängen, sind als Schiedsrichterneulinge besonders gut geeignet. Der Verfasser dieses Berichts war früher auch ein (sehr) grosser Kritiker der Schiedsrichter und ist nun schon über 20 Jahre einer der ebenfalls kritisiert wird.

Dank

Ich möchte mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern bedanken, die während der abgelaufenen Saison 2013/2014 im Einsatz waren. Einen ganz besonderen Dank denen, die wenn sie kurzfristig und dringend gebraucht wurden, um irgendein Loch in der Einteilung zu stopfen, sich bereit erklärt haben, zusätzliche Spiele anzunehmen.

Zum Ende meines Berichtes ist es mein besonderes Anliegen, allen SR des Bezirks nochmals für Ihre Mühen zu danken, Ihr habt größtenteils gute Leistungen gezeigt – darauf können wir aufbauen und auch stolz sein.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Mitstreitern im Schiedsrichterausschuss, allen voran unserem Einteiler Felix Lachnit, der fast 1800 Spiele einzuteilen hatte und somit vom Zeitaufwand her den größten Anteil der Arbeit im Bezirksschiedsrichterausschuss zu leisten hatte. Dass alle Spiele in unserem Bezirk durchgeführt wurden, ist auch auf sein persönliches Engagement zurück zu führen. Dank auch unserem Beobachterchef Harald Rottinger sowie unserem Lehrwart Wolfgang Knura, der im ersten Jahr als Lehrwart mit den neuen Spielformen im Jugendbereich stark gefordert war und nicht nur in diesem Bereich gute Arbeit leistete.

In meinen Dank einschließen möchte unserem Bezirksvorsitzenden Franz Stehle, der in seiner Funktion als Verbandsschiedsrichterwart immer fordernd die Arbeit des Bezirksschiedsrichterausschuss unterstützt. Bei unserem Bezirksspielwart Klaus Hettesheimer, der die Materie von beiden Seiten kennt, herzlichen Dank für die Anstrengungen bei der Spielplanung, die Ansetzungen so zu koordinieren, dass eine vernünftige und für die Vereine bezahlbare Schiedsrichtereinteilung möglich ist. Wir sind uns bewusst, dass es hier nur mit der Kooperationsbereitschaft der Vereine geht. Wir wissen aber auch, dass sich tollen Theorien nicht immer in der Praxis umsetzen lassen.

Zuletzt ein großes Dankeschön und ein dickes Lob an meinem Stellvertreter Alfred Holl, der mich das ganze Jahr hindurch im administrativen aber auch im sportlichen Bereich unheimlich entlastet hat und immer wenn ich ihn gebraucht habe, zur Verfügung stand.

Hermann Schmid
Bezirksschiedsrichterwart
Hegau - Bodensee



Bericht: Schiedsrichtereinteiler Bezirk Hegau-Bodensee

Schiedsrichtereinteiler

Felix Lachnit

Am Mixtenhölzle 4

78479 Reichenau

E-Mail: F.L@chnit.de

Reichenau, 05.05.2014

Wie jedes Jahr bedanke auch ich mich bei allen Schiedsrichtern/-innen (in der Folge benutze ich für beide Geschlechter den Begriff „Schiris“) für ihre Einsätze in der vergangenen Runde. Es ist nicht selbstverständlich, eigentlich sogar erstaunlich und zeugt von einem gewissen Maß an Masochismus, dass sich immer wieder die gleichen Personen, Wochenende für Wochenende, in Sporthallen stellen und sich der - meist unberechtigten - Kritik der Spieler, Trainer oder Zuschauer aussetzen. Und nur damit zwei Mannschaften nach den geltenden Regeln gegeneinander Handball spielen können.

Auch wenn in der Saison 2013/14 die Anzahl dieser Idealisten erneut gesunken ist, ist trotzdem kein Spiel ausgefallen weil kein Schiri eingeteilt werden konnte. Aber ich möchte dazu gleich feststellen, dass das ein Tanz auf der Rasierklinge war und ist. Es waren zwar erneut weniger Spiele als in der vorherigen Runde mit Schiris aus dem Bezirk Hegau-Bodensee zu besetzen, aber da in dieser Runde mehr Spiele darunter waren die im Gespann geleitet, also mit einem Schiri-Team zu besetzen waren, hat ist die Anzahl der Einsätze nicht gesunken sondern um 2 Einsätze gestiegen. Zudem gab es in diesem Jahr in unserem Bezirk noch deutlich weniger Schiris als in der vorherigen Saison, die Belastung der Schiris ist also erneut gestiegen.

Seit ich die Schiris einteile und auch in der Zeit davor, gab es meines Wissens noch nie eine Saison, die mit so wenig Schiris durchgeführt werden musste. Ich hoffe sehr, dass diese Entwicklung nicht weiter geht, denn sonst werden wir demnächst entscheiden müssen, für welche Spiele Schiris eingeteilt werden und welche Spiele eben ohne Schiris bleiben. Viele Schiris haben weit mehr als die 20 (Pflicht-)Einsätze im Laufe der Saison gehabt und ohne die Bereitschaft dieser Kollegen/-innen so viele Spiele zu übernehmen, hätten wir die Spielrunde 2013/14 nicht zu Ende bringen können.

Wenn von den für diese Saison gemeldeten Schiris, die ihre Schiedsrichterprüfung bestanden haben und anschließend von mir im Bezirk Hegau-Bodensee zu Spielen eingeteilt werden konnten, alle nur ihre 20 Pflichtspiele erbracht hätten, dann hätte ich bereits im Januar keine Schiris mehr einteilen können.

Zusätzlich erschwert es die Einteilung immer mehr, dass es den Vereinen in unserem Bezirk anscheinend nicht oder nicht oft gelingt, die Sportkameraden/-innen für das Schiedsrichteramt zu gewinnen, die ihre Handballschuhe an den Nagel gehängt haben oder hängen wollen. Viel öfter werden junge Handballspieler/-innen für die Schiedsrichterkurse angemeldet, die dann an den Wochenenden nicht nur pfeifen, sondern auch noch selbst spielen wollen und sollen. Das führt zu Terminkonflikten die in der Regel immer zu Lasten der Schiedsrichterei gelöst werden. Außerdem führt es dazu, dass es in unserem Bezirk immer weniger Schiris gibt die ich für Erwachsenenmannschaften einteilen kann.

Ich spreche hier nicht gegen junge Schiris, denn ich kenne und schätze unsere jungen Kollegen/-innen. Nur hilft es mir bei der Einteilung nicht wirklich, wenn ich ein Bezirksklasse-Herren-Spiel zu besetzen habe und die Schiris die zur Auswahl stehen nicht älter als 17 Jahre sind. Mit so einer Einteilung kann ich weder den Schiris noch dem Spiel gerecht werden.

Diese Problematik ist bekannt, trotzdem scheint es so, als ob sich manche Vereinsverantwortliche darüber überhaupt keine Gedanken machen. Hauptsache alle Mannschaften können für die nächste Runde gemeldet werden. Dafür werden dann gerne auch mal junge Schiris zum Neulingslehrgang geschickt obwohl bereits vorher klar ist, dass sie oder er durch Training, durch Spiele und nicht zuletzt durch die Schule so viele andere Verpflichtungen hat, dass die zusätzliche Belastung als Schiri den Rahmen sprengt.

Was die Einteilung von Schiris außerdem erschwert ist die Gestaltung der Spieltage bei den einzelnen Vereinen. Wenn E- und D-Jugendmannschaften und Erwachsenenmannschaften in buntem Wechsel stattfinden, dann muss ich mitunter für jedes Spiel einen extra Schiri einteilen, damit auch die jungen Schiris



zu ihren Einsätzen kommen. Das ist für die Vereine mit mehr Kosten und für die Schiris mit höherem Zeitaufwand verbunden und bei beiden unbeliebt.

Insgesamt hatten wir in der vergangenen Saison (mit Freundschafts- und Trainingsspielen sowie Turnieren 1688 Spiele durch die auf Bezirksebene eingesetzten Schiris zu leiten. Wobei fast 500 Spiele (464 Spiele, um genau zu sein) durch ein Schiri-Team geleitet werden mussten. Es waren also in dieser Saison exakt 2152 Einsätze die unsere Schiris zu leisten hatten.

Unterstützt haben uns dabei auch dieses Jahr die 8 Schiri-Kollegen unseres Bezirks, die überbezirklich pfeifen. Sie haben uns immerhin 87 Einsätze abgenommen. So ist es auch in dieser Runde wieder gelungen alle Spiele mit qualifizierten Schiris zu besetzen.

Die 1688 Spiele die es 2013/14 zu besetzen gab teilen sich auf in:

- 934 Jugendspiele auf Bezirksebene (Einzelschiri)
- 239 Jugendspiele auf SHV-Ebene oder in der BWOL (Schiri-Team)
- 224 Damenspiele und Kreisklasse-Herren-Spiele (Einzelschiri)
- 90 Bezirksklasse-Herren-Spiele (Schiri-Team)
- 55 Landesliga- und Südbadenliga-Spiele der Damen und Herren (Schiri-Team)
- 146 weitere Einsätze bei Turnieren, Jugend-trainiert-für-Olympia u.s.w. (zum Teil im Team)

Am Ende der letzten Saison (2012/13) gab es in unserem Bezirk 76 geprüfte Schiris von 6 überbezirklich Spiele geleitet haben und 70 auf Bezirksebene eingesetzt werden konnten. Vor der Saison 2013/14 haben die Vereine dann insgesamt 90 Schiris oder Neuschiris gemeldet. Von diesen gemeldeten (Neu-) Schiris haben 13 den Regeltest nicht bestanden oder den Tageslehrgang gar nicht besucht und weitere 9 Kollegen/-innen sind trotz bestandenem Regeltest noch vor der Saison vom Schiedsrichteramt zurückgetreten.

Wir sind also mit 68 Schiris in die Saison gestartet, von denen 8 Kollegen/-innen überbezirklich Spiele leiten sollten und von mir in der Regel nicht eingeteilt werden konnten. Somit gab es bereits zu Beginn dieser Saison 8 Schiris weniger als am Ende der letzten Runde. Im Laufe der Saison haben sich aus unterschiedlichen Gründen leider noch 6 weitere Schiris abgemeldet. Jetzt, am Ende der Saison 2013/14 gibt im Bezirk Hegau-Bodensee noch 62 Schiris von denen 8 Kollegen auf SHV-Ebene Spiele leiten und mir daher in der Regel zur Einteilung nicht zur Verfügung stehen.

Waren es am Ende der Saison 2011/12 mit 71 Schiris schon 3 weniger als Jahr davor und in der Saison 2012/13 mit 70 Kollegen/-innen noch weniger, dann sind wir heute (mit 62 Schiris) hoffentlich am tiefsten Punkt angelangt. Mit noch weniger Schiris kann ein vernünftiger Spielbetrieb nicht mehr gewährleistet werden. Für die reibungslose Abwicklung einer Saison waren 70 oder 71 Schiris schon zu wenig. Das haben wir alle gemerkt. Diese Runde war es noch belastender und darf so nicht weitergehen. Deshalb ist es dringend nötig weitere Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen. Und genauso wichtig ist es, dass die Schiris die dieses Jahr gepfiffen haben auch weiter mitziehen und auch in der nächsten Runde zur Verfügung stehen.

Rein rechnerisch (unter der Voraussetzung, dass jeder Schiedsrichter/-in nur für die 20 Pflichtspiele eingesetzt wird) hätten wir in dieser Runde 108 Schiedsrichter auf Bezirksebene gebraucht.

Das war glücklicherweise nicht der Fall, denn auch in dieser Saison gab es Schiris die deutlich mehr Spiele als nötig übernommen haben, anders wären die 2152 Einsätze auch nicht zu schaffen gewesen. Von den 60, bzw. 54 Schiris, die ich auf Bezirksebene einteilen kann, kamen auf jede/n Schiri in dieser Runde durchschnittlich fast 40 Einsätze.

Wenn ich die Einsätze nicht durchschnittlich, sondern bezogen auf die einzelnen Schiris aufliste, dann haben die 12 der Schiris, die nach bestandener Schiri-Prüfung (z.T. während der Saison) zurückgezogen haben, vor ihrer Abmeldung immerhin noch 60 Einsätze geleistet. 141 Einsätze wurden von unseren 8 „SHV-Schiris“ im Bezirk Hegau-Bodensee übernommen. Die restlichen Einsätze verteilen sich wie folgt: 5 Schiris hatten jeweils mehr als 80 Einsätze und weitere 5 Schiris hatten zwischen 51 und 60 Einsätze. 6 Schiris kommen auf 41 bis 50 Einsätze und ebenfalls 6 Schiris hatten zwischen 31 und 40 Einsätze. 27 Schiris kommen immerhin noch auf 20 bis 30 Einsätze. Nur 5 der Schiedsrichter, die die ganze Saison zumindest theoretisch hätten eingeteilt werden können, haben die 20 Pflichteinsätze leider nicht geschafft. Das lag entweder daran, dass diese Kollegen/-innen bereits eingeteilte Spiele immer wieder zurückgegeben oder mir zu wenige Termine genannt haben, an denen sie Zeit hatten Spiele zu leiten.



Bei genauer Betrachtung der Zahlen fällt weiter auf, dass etwas mehr als die Hälfte aller Einsätze von nur 13 Schiedsrichtern geleistet wurden. Das ist nicht gut, denn wenn einer dieser Kollegen ausfällt, dann wird es sehr schwer die Lücke zu schließen. Natürlich freuen wir uns über Schiris, die bereit sind viele Spiele zu übernehmen, aber genauso dringend brauchen wir weitere Handballerinnen und Handballe, die überhaupt bereit sind Spiele zu leiten. Nur mit ausreichend Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern wird es auch in Zukunft möglich sein für jedes Handballspiel eine qualifizierte Spielleitung anzubieten. Andernfalls können wir uns jetzt schon darüber Gedanken machen, nach welchen Kriterien die Spiele ausgesucht werden, für die ein Schiri eingeteilt wird und welche ohne ausgebildete Schiris stattfinden müssen.

Felix Lachnit
Bezirksschiedsrichtereinteiler
Hegau - Bodensee



Bericht: Bezirksschiedsgericht Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksschiedsgericht VI Hegau-Bodensee

Kurt Küchler

Riedmühle 1

78259 Ehingen

Tel.: 07733 – 5129

Email: Kurt.Kuechler@t-online.de

Ehingen, den 10.05.2014

Sehr geehrte Handballfreunde,

das Bezirksschiedsgericht ist zuständig für Entscheidungen die sich in Rechtsfällen aus dem Spielbetrieb innerhalb des Bezirks ergeben. Die Masse der Verstöße und Unsportlichkeiten, die sich aus dem laufenden Spielbetrieb ergeben, wurden auch in der abgelaufenen Saison durch unseren Bezirksspielwart Klaus Hettesheimer entschieden.

So war ich als Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender auch diese Runde nur für die Bescheide an die Vereine wegen Schiedsrichter-Fehlstellen zuständig. Hier haben wir allerdings, nachdem es vergangene Saison 52 Fehlstellen waren, eine unerfreuliche Steigerung nach oben auf inzwischen 57 Fehlstellen. Und dies, trotzdem es sogar 5 Schiedsrichter gibt, die auf jeweils über 80 Einsätze kommen. Diese Entwicklung ist natürlich für unseren Bezirk insgesamt negativ, und vor allen Dingen die größeren Vereine müssen hier finanziell ganz schön „bluten“. Aufgefallen ist mir auch, dass einige Schiedsrichter nicht als solche anerkannt werden konnten trotzdem sie die erforderlichen Anzahl Spiele leiteten, da sie zu wenig Präsenz bei den Schiriabenden und Regelabenden zeigten.

Ich habe mich entschlossen mein Amt als Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender zum Bezirkstag 2014 zur Verfügung zu stellen. Hier wünsche ich meinem Nachfolger, dass er genauso wie ich ein überwiegend ruhiges Amt ausüben kann, wofür ich mich ganz besonderes bei unseren Bezirksvereinen und deren handelnden Personen bedanken möchte. Ein Dank auch an meine Kolleginnen und Kollegen vom BFA für die stets kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit.

Kurt Küchler

Vors. BezSchiedsgericht



Bericht : Pressewartin Bezirk Hegau-Bodensee

Pressewart

Lony Odenwald

Postfach 0130

78472 Allensbach

privat:

Otto-Marquard-Str. 7

78476 Allensbach

E-Mail: <mailto:Pressewart-HB@gmx.de>

Allensbach, 08.05.2014

Bericht über das Spieljahr 2013/14

In der vergangenen Saison wurden für die Veröffentlichung in den Zeitungen auf Bezirksebene mit 143 Mannschaften in 19 Klassen gearbeitet. Hierbei mussten 6 Zurückziehungen und 140 Bescheide (Urteile, Verlegungen, Strafen) berücksichtigt werden. Desweiteren wurde der Handballkalender wöchentlich erstellt und an die Zeitungen weitergeleitet.

Nach der Winterpause gab es 21 Klassen mit 146 Mannschaften. Die D- und E-Jugend wurde wieder nach Leistungsstärke von Quali-Staffel I und II in Bezirksklasse, Kreisklasse A und Kreisklasse B aufgeteilt. Bei der E-Jugend gab es keine Tabellen mehr.

Die Ergebnismeldungen per SMS hat auch dieses Jahr gut funktioniert. Es wurden nur wenige Spiele falsch oder gar nicht gemeldet, die dann entsprechend Spielberichtsbogen korrigiert wurden.

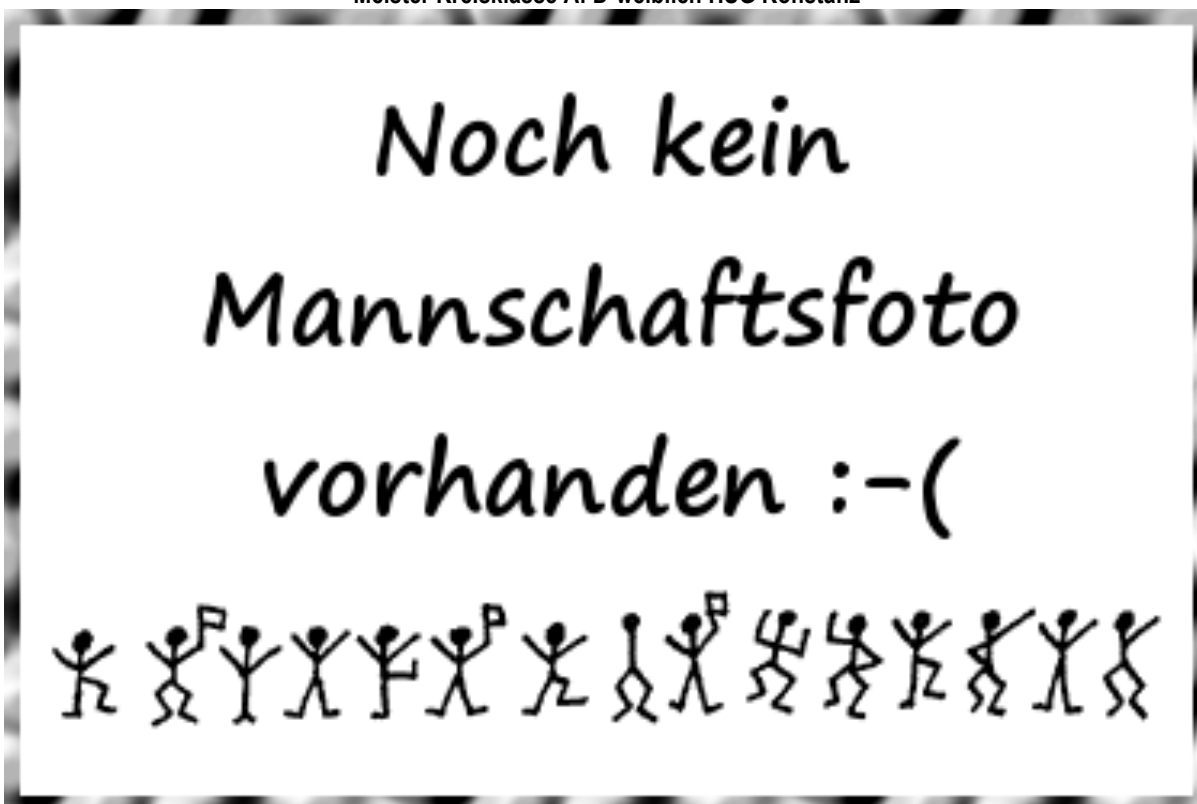
Die meisten Spielberichtsbögen kamen bei mir pünktlich an. Ich möchte allerdings noch mal darauf hinweisen, dass die Originale zunächst an mich geschickt werden müssen. Das korrekte Ausfüllen der Spielberichtsbögen ist allerdings nach wie vor nicht immer richtig/gut. Es wäre wünschenswert, dass an mich auch eine kurze Mitteilung mit Ergebnis geschickt wird, wenn ein Spielberichtsbogen vom Schiedsrichter einbehalten wird.

Gez. Lony Odenwald

Pressewartin

Anlage 1 - Mannschaftsbilder 2013-14
Bezirks-/ Kreismeister 2013-14 JUGEND

Meister Kreisklasse A: D-weiblich HSG Konstanz



Vizemeister der Bezirksklasse & 5. bei den Südbadischen 2013-14: D-Jgd weiblich SV Allensbach



Meister Bezirksklasse & Südbadischer Meister 2013-14: D-weiblich HSC Radolfzell



Meister der Bezirksklasse 2013-14 C-Jgd weiblich TV Ehingen



Meister der Bezirksklasse 2013-14: B-Jgd weiblich TV Engen



Meister der Bezirksklasse 2013-14: A-Jgd weiblich TuS Steißlingen



Meister der Kreisklasse B 2013-14:D-Jgd. männlich: HSG Konstanz II



Meister der Kreisklasse A 2013-14:D-Jgd. männlich: HSG Konstanz



Vize-Meister der Bezirksklasse 2013-14 und **8. bei den Südbadischen** : D-Jgd. männlich: TuS Blumberg



Meister der Bezirksklasse 2013-14 und **Südbadischer Meister** : D-Jgd. männlich: HSC Radolfzell



Meister der Bezirksklasse 2013-14: C-Jgd männlich HSG Konstanz II



Meister der Bezirksklasse 2013-14 B-Jgd männlich DJK Singen



Meister der Bezirksklasse 2013-14: A-Jgd männlich HSC Radolfzell



Bezirks-/ Kreismeister 2013-14 Aktive

Meister der Kreisklasse Damen 2013-14: TSV Dettingen-Wallhausen

Noch kein
Mannschaftsfoto
vorhanden :-)



Meister der Bezirksklasse Damen und 2013-14 **Aufstieg in LL-S**: TuS Steißlingen II



Meister der Kreisklasse B Herren 2013-14: HSG Konstanz 4



Meister der Kreisklasse A Herren 2013-14: TuS Steißlingen III **-Aufsteiger in Bezirksklasse**



Meister der Bezirksklasse 2013-14 und Aufsteiger in die LL-S: TV Gottmadingen



Überbezirklich spielende Jugendteams 2013-14

wJC-SL-Team 2013-14: HSG Oberer Linzgau



wJC-SL-Team 2013-14: HSG Mimmenhausen-Mühlhofen

Noch kein
Mannschaftsfoto
vorhanden :-)



wJC-SL-Team 2013-14: SV Allensbach



wJC-SL-Team Meister SL-Süd und 3. bei der Südbadischen Meisterschaft 2013-14, TuS Steiölingen



wJB-SL-Team 2013-14: SV Eigeltingen



wJB-SL-Team 2013-14: HSG Mimmehausen-Mühlhofen



wJB-SL-Team 2013-14: HSC Radolfzell



wJB-SL-Team Vizemeister LLS & 4. bei den Südbadischen Meisterschaften 2013/14, SV Allensbach



wJB-SL-Team Meister LLS & Südbadischer Vizemeister 2013/2014 TV Rielasingen



wJB-BWOL-Team 2013-14: TuS Steißlingen



wJA-SL-Team 2013-14 : SV Allensbach



mJC-SL-Team 2013-14 HSG Konstanz



mJC-SL-Team 2013-14: TuS Steißlingen



mJC-SL-Team 2013-14: HSG Mimmenhausen-Mühlhofen 2



mJC-SL-Team 2013-14: TV Ehingen



mJC-SL-Team Meister SL-S und Südbadischer Vizemeister 2013/2014 HSG Mimmehausen-Mühlhofen



mJB-SL-Team 2013-14: TV Pfullendorf



mJB-SL-Team 2013-14: HSC Radolfzell



mJB-SL-Team 2013-14 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen



mJB-SL-Team 2013-14 TuS Steißlingen



mJB-SL-Team 2013-14: HSG Konstanz



mJB-BWOL-Team 2013-14 HSG Mimmensehausen-Mühlhofen



mJA-SL-Team 2013-14: SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen



mJA-SL-Team 2013-14: HSG Mimmehausen-Mühlhofen



mJA-SL-Team 2013-14 TSC Blumberg



**mJA-Bundesliga-Team 2013-14 HSG Konstanz
7. von 12 Teams in der Bundesliga Staffel Süd**



**Hinten von links: Betreuer André Hengst, Adrian Nagel, Manuel Both,
Stephan Lermer, Dennis Sugg, Co-Trainer Finn Meiners
Mitte von links: William Gaus, Maurice Wildöer, Moritz Rösch, Mike Klökler,
Christoph Martin, Niklas Holzmann, Trainer Christian Korb
Vorne von links: Simon Ullmann, Alexander Benzinger, Matti Hengst, Leon
Sieck, Maximilian Schropp, Noah Kehl
Es fehlen: Daniel Diesendorf, Betreuer André Sieck, Betreuer Thomas
Wildöer**

Überbezirklich spielende Aktiventeams 2013-14

Damen Landesliga-Team 2013-14 SG Allensbach-Ehingen 10. von 12 Teams



Damen Landesliga-Team 2013-14: HSG Konstanz
Meister von 12 Teams und Aufsteiger in die F-SL



Damen Südbaden-Liga-Team 2013-14: HSG Mimmehausen-Mühlhofen
10. – von 12 Teams **Relegation**



Damen Südbaden-Liga-Team 2013-14: TuS Steißlingen **Vizemeister** von 12 Teams **Aufstieg in BWOL**



Landesliga-Team 2013-14 des TSC Blumberg
14. von 14 Teams – **leider Absteiger**



Landesliga-Team 2013-14 des TuS Steißlingen II
9. von 14 Teams



Landesliga-Team 2013-14 TV Pfullendorf
7. von 14. Teams



Landesliga-Team 2013-14 HSG Mimmehausen-Mühlhofen
5. von 14. Teams



Südbadenliga-Team 2013-14 des TV Ehingen -
14. von 14 Teams **leider Absteiger**



Südbadenliga-Team 2013-14 des HSG Konstanz II -
8. von 14 Teams



Südbadenliga-Team 2013-14 des TuS Steißlingen –
6. von 14 Teams



**BWOL-Damenteam des SV Allensbach II – Rückzug während der
Runde und somit Absteiger**



3.Liga -Team HSG Konstanz
4. von 16. Teams
Herren-Aushängeschild des Bezirks,
bestes Herren-Team im Südbadischen Handballverband 2013/14



Hinten von links: Matthias Faißt, Paul Kaletsch, Stefan Bruderhofer, Maximilian Folchert, Felix Krüger

Mitte von links: Daniel Eblen (Trainer), André Melchert (Co-Trainer), Dr. Thomas Binninger (Mannschaftsverantwortlicher), Mathias Riedel, Kai Mittendorf, Simon Oesterle, Finn Meiners, Ulrich Quarti, Marc Götz (Physiotherapeut), Manuel Both

Vorne von links: Fabian Schlaich, Christoph Babik, Simon Geßler, Yannick Schatz, Sebastian Groh, Marc Hafner

Es fehlen: Simon Flockerzie, Patrick Glatt, Alexander Lauber, Patrick Muturi, Maximilian Wolf, Benjamin Schweda, Dr. Tobias Payer (Mannschaftsarzt), Dr. Dietmar Sauter (Mannschaftsarzt), Jan Seehausen (Physio), Thomas Seehausen (Physio), Thorsten Schaffer (Mental-Trainer), Otto Eblen (Präsident), Dr. Frank Meisch (Organisationsleiter)

2.Liga-Team SV Allensbach

**Damen-Aushängeschild des Bezirk,
bestes Damen-Team im Südbadischen Handballverband 2013/14**

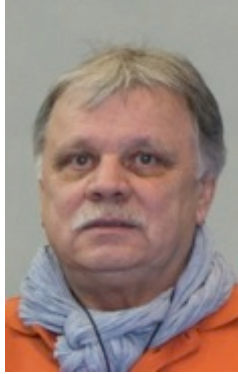


**Hintere Reihe v.l.n.r.: Oliver Quarti (Co.-Trainer), Andreas Pischel (Mannschaftsarzt), Marco Schiemann (Trainer), Kirsten Watzke (Kapitän), Nathalie Jänisch, Nadia Zogg, Steffi Hotz, Lisa Maier, Matthias Rauscher (Physiotherapeut), Manfred Lüttin (Teammanager);
mittlere Reihe sitzend v.l.n.r.: Julia Willauer, Michaela Kováčová, Nadja Greinert, Sarah Rothmund, Anna Mayer;
vorne sitzend v.l.: Julia Gruber, Steffi Neumann;
auf dem Bild fehlen: Erika Lukoseciute(7), Franziska Fix (11), Nadine Pfeifer (1) (siehe kleine Foto's).
Bilder:Thomas Scherer u. Gunar Fritzsche**

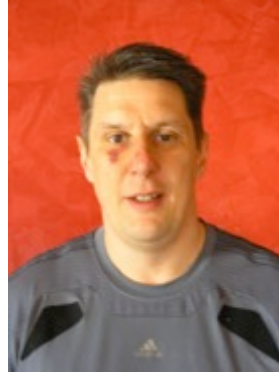
Anlage 2 - Unsere aktuellen Vereinsvorstände/-Abteilungsleiter



Christian Heinstadt
SV Allensbach



Tiberius Dumitru
TSV Bodman



Marcel Kanter
TSC Blumberg



Sabine Balschbach
TSV Dettingen-
Wallhausen



Benjamin Früh
HSV Donaueschingen



Stefan Wiedenmaier
TV Ehingen



Dagmar
Burgbacher-Schöttke
SV Eigeltingen



Uwe Herz
TV Engen



Sascha Wengert
TV Gottmadingen



Otto Eblen
HSG Konstanz



Matthias Hummel
HC Lauchringen



Christian Ott
TV Meßkirch



Fabian Leitz
HSG Mimmensehen-
Mühlhofen



Vroni Treubel
TV Pfullendorf



Christian Geiger
HSC Radolfzell



Thomas Welte
TV Rielasingen



Peter Leonhardt
DJK Singen



Markus Stich
TuS Steißlingen



Dimitri Diesendorf
TG Stockach



Harald Siebold
HC Waldshut-Tiengen



Werner Biehl
TV Überlingen

Anlage 3 - Tabellenendstände Hallenrunde 2013/14 – Pressewart

Pressewart

Lony Odenwald Otto-Marquart-Str. 7

78476 Allensbach

E-Mail: mailto:spielwart-sva@gmx.de

Endtabellen Hallenrunde 2013-14

Männer 3. Liga Süd

1 HSC 2000 Coburg	30	26	0	4	873	697	52	8
2 HSC Bad Neustadt	30	24	3	3	906	755	51	9
3 TV Hochdorf	30	20	3	7	897	804	43	17
4 HSG Konstanz	30	17	2	11	766	771	36	24
5 SG Kronau/Östringen 2	30	15	4	11	883	853	34	26
6 TSB Horkheim	30	15	3	12	804	810	33	27
7 TV Germania Großsachsen	30	15	1	14	796	794	31	29
8 TGS Pforzheim	30	12	4	14	786	782	28	32
9 SG Köndringen/Teningen	30	14	0	16	812	823	28	32
10 HBW Handball Balingen-Weilstetten 2	30	11	3	16	849	884	25	35
11 SG H2Ku Herrenberg	30	10	3	17	803	860	23	37
12 TSV Friedberg	30	10	3	17	791	840	23	37
13 TSV Rödelsee	30	10	2	18	792	848	22	38
14 SV Salamander Kornwestheim 1894	30	8	5	17	802	871	21	39
15 SV 08 Auerbach	30	7	3	20	796	856	17	43
16 VT Zweibrücken-Saarpfalz	30	5	3	22	845	953	13	47

Männer Südbadenliga

1 TV Oberkirch	26	19	2	5	841	721	40	12
2 SG Muggensturm/Kuppenheim	26	18	1	7	749	654	37	15
3 HC Hedos Elgersweier	26	17	1	8	676	607	35	17
4 HGW Hofweier	26	16	1	9	725	668	33	19
5 TuS Schutterwald	26	15	2	9	722	670	32	20
6 TuS Steißlingen	26	13	2	11	712	703	28	24
7 TV Herbolzheim	26	13	1	12	749	725	27	25
8 HSG Konstanz 2	26	11	4	11	762	734	26	26
9 HTV Meißenheim	26	12	2	12	709	713	26	26
10 TuS Helmlingen	26	12	2	12	708	713	26	26
11 BSV Ph. Sinzheim	26	11	2	13	707	757	24	28
12 TuS Oberhausen	26	10	3	13	709	737	23	29
13 SG Schramberg 1858	26	1	2	23	669	860	4	48
14 TV Ehingen	26	1	1	24	625	801	3	49

Männer Landesliga-Süd

1 SG Waldkirch/Denzlingen	26	24	1	1	867	657	49	3
2 ESV Weil	26	19	1	6	854	725	39	13
3 SF Eintr. Freiburg	26	18	2	6	695	620	38	14
4 TuS Ringsheim	26	17	1	8	746	664	35	17
5 HSG Mimmensehen/Mühlhofen	26	14	3	9	814	766	31	21
6 SG Köndringen/Teningen 2	26	15	0	11	798	749	30	22
7 TV Pfullendorf	26	12	4	10	814	797	28	24
8 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	26	11	0	15	646	649	22	30
9 TuS Steißlingen 2	26	11	0	15	747	774	22	30
10 HSG Freiburg	26	10	1	15	700	732	21	31
11 TV Brombach	26	8	3	15	755	807	19	33
12 SG Ft1844/Kappel	26	8	0	18	663	789	16	36
13 SV Schopfheim	26	5	4	17	763	867	14	38
14 TSC Blumberg	26	0	0	26	584	850	0	52

Männer Bezirksklasse

1 TV Gottmadingen	18	16	0	2	547	464	32	4
2 TV Ehingen 2	18	13	0	5	488	432	26	10
3 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	18	10	2	6	548	518	22	14
4 TV Überlingen	18	10	1	7	555	497	21	15
5 HSG Konstanz 3	18	10	0	8	512	463	20	16
6 TV Meßkirch	18	8	1	9	436	443	17	19
7 TV Rielasingen	18	7	0	11	451	482	14	22
8 HSG Mimmensehen/Mühlhofen 2	18	6	0	12	470	568	12	24
9 DJK Singen	18	3	3	12	411	481	9	27
10 HSC Radolfzell	18	3	1	14	442	512	7	29

Männer Kreisklasse A

1 TuS Steißlingen 3	16	13	0	3	454	354	26	6
2 TSV Dettingen-Wallhausen	16	11	0	5	514	455	22	10
3 HSV Donaueschingen	16	9	2	5	431	427	20	12
4 TV Engen	16	10	0	6	424	426	20	12
5 HSC Radolfzell 2	16	9	0	7	417	384	18	14
6 DJK Singen 2	16	5	1	10	368	403	11	21
7 TV Ehingen 3	16	5	0	11	409	442	10	22

Frauen 2. Bundesliga

1 BVB-Füchse Berlin	28	20	4	4	827	691	44	12
2 HSG Bad Wildungen Vipers	28	19	4	5	835	753	42	14
3 SVG Celle	28	17	5	6	799	734	39	17
4 BVB Dortmund Handball	28	17	2	9	823	732	36	20
5 BSV Sachsen Zwickau	28	16	3	9	785	764	35	21
6 SV Union Halle-Neustadt	28	11	7	10	787	777	29	27
7 NSU Neckarsulmer Sport-Union	28	13	1	14	799	796	27	29
8 TSV Nord Harrislee	28	12	1	15	749	815	25	31
9 TV Nellingen	28	10	3	15	804	797	23	33
10 SGH Rosengarten-Buchholz	28	9	5	14	785	793	23	33
11 HC Rödertal	28	10	3	15	774	792	23	33
12 SV Allensbach 1907	28	11	1	16	773	859	23	33
13 1. FSV Mainz 05	28	9	4	15	781	796	22	34
14 SG 09 Kirchhof	28	8	5	15	755	807	21	35
15 TSG Ober-Eschbach	28	3	2	23	697	867	8	48

Frauen Südbadenliga

1 TV Brombach	22	20	0	2	651	473	40	4
2 TuS Steißlingen	22	15	1	6	678	590	31	13
3 TuS Ottenheim	22	15	0	7	581	535	30	14
4 SG Kappelwindeck/Steinbach	22	13	0	9	602	539	26	18
5 BSV Ph. Sinzheim	22	13	0	9	468	472	26	18
6 SG Hornberg/Lauterbach	22	10	2	10	559	558	22	22
7 SG Freudenstadt/Baiersbronn	22	10	1	11	556	583	21	23
8 SG Dornstetten/Alpirsbach	22	10	1	11	536	579	21	23
9 HSG Freiburg 2	22	9	2	11	578	558	20	24
10 HSG Mimmensehen/Mühlhofen	22	5	2	15	501	579	12	32
11 SG Ohlsbach/Elgersweier	22	5	0	17	509	577	10	34
12 SG Schenkenzell/Schiltach	22	2	1	19	450	626	5	39

Frauen Landesliga Süd

1 HSG Konstanz	22	17	1	4	655	522	35	9
2 TB Kenzingen	22	17	0	5	623	464	34	10
3 TuS Gutach	22	14	0	8	545	523	28	16
4 TV Seelbach	22	13	1	8	564	538	27	17
5 TSV March	22	11	3	8	514	499	25	19
6 HG Müllheim/Neuenburg	22	10	2	10	532	549	22	22
7 TV Brombach 2	22	9	3	10	525	506	21	23
8 TV Lahr 2	22	9	3	10	498	506	21	23
9 SF Eintr. Freiburg	22	9	1	12	495	517	19	25
10 SG Allensbach/Ehingen	22	9	1	12	456	504	19	25
11 SG Waldkirch/Denzlingen	22	4	1	17	473	567	9	35
12 SG Maulburg/Steinen	22	2	0	20	383	568	4	40

Bezirksklasse Frauen

1 TuS Steißlingen 2	14	11	0	3	341	253	22	6
2 HSG Konstanz 2	14	11	0	3	302	214	22	6
3 DJK Singen	14	8	1	5	264	256	17	11
4 TV Pfullendorf	14	8	0	6	296	306	16	12
5 TV Engen	14	6	1	7	269	294	13	15
6 TV Meßkirch	14	6	0	8	289	318	12	16
7 SV Allensbach 3	14	3	0	11	229	268	6	22
8 HSC Radolfzell	14	2	0	12	236	317	4	24

Frauen Kreisklasse A

1 TSV Dettingen-Wallhausen	12	10	0	2	277	182	20	4
2 HC Waldshut/Tiengen	12	9	0	3	250	195	18	6
3 SV Eigeltingen	12	8	0	4	348	221	16	8
4 TV Ehingen	12	7	0	5	291	239	14	10
5 TSC Blumberg	12	4	0	8	255	297	8	16
6 TV Rielasingen	12	4	0	8	239	293	8	16
7 TV Überlingen	12	0	0	12	123	356	0	24

8 TV Pfullendorf 2	16	4	1	11	464	529	9	23
9 HSG Hochrhein	16	3	2	11	336	397	8	24

Männer Kreisklasse B

1 HSG Konstanz 4	14	11	1	2	409	320	23	5
2 TSV Bodman	14	7	2	5	357	326	16	12
3 TSC Blumberg 2	14	8	0	6	361	348	16	12
4 TV Meßkirch 2	14	6	2	6	315	339	14	14
5 TSV Dettingen-Wallhausen 2	14	6	1	7	373	379	13	15
6 TV Überlingen 2	14	5	1	8	365	369	11	17
7 TV Gottmadingen 2	14	4	2	8	284	327	10	18
8 TV Rielasingen 2	14	3	3	8	274	330	9	19

mJA Bundesliga Süd

1 SG Kronau/Östringen	22	19	1	2	740	570	39	5
2 SG Pforzheim/Eutingen	22	15	3	4	665	509	33	11
3 JSG Echaz-Erms	22	15	2	5	710	642	32	12
4 HC Erlangen	22	12	4	6	620	578	28	16
5 JSG Balingen-Weilstetten	22	13	1	8	644	630	27	17
6 TPSG Frisch Auf Göppingen	22	13	0	9	683	642	26	18
7 HSG Konstanz	22	10	1	11	664	664	21	23
8 TuS Schutterwald	22	8	2	12	624	648	18	26
9 HSG Würm-Mitte	22	5	2	15	606	688	12	32
10 SG Köndringen/Teningen	22	5	0	17	677	791	10	34
11 VfL Günzburg	22	5	0	17	580	699	10	34
12 SG BBM Bietigheim	22	3	2	17	577	729	8	36

mJB BWOL

1 SG Pforzheim/Eutingen	18	15	2	1	534	399	32	4
2 SG Kronau/Östringen	18	15	1	2	516	412	31	5
3 SG Ottenheim/Altenheim	18	11	1	6	531	472	23	13
4 JSG Balingen-Weilstetten	18	9	3	6	510	483	21	15
5 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	18	9	0	9	469	497	18	18
6 HG Oftersheim/Schwetzingen	18	8	1	9	446	451	17	19
7 HSC Schmiden/Oeffingen 2004	18	8	1	9	471	481	17	19
8 TSB Horkheim	18	4	0	14	456	544	8	28
9 JSG Deizisau-Denkendorf	18	3	1	14	403	466	7	29
10 JSG Echaz-Erms	18	3	0	15	407	538	6	30

mJA Südbadenliga

1 HGW Hofweier	22	20	1	1	764	574	41	3
2 HSG Hardt	22	18	2	2	723	570	38	6
3 TSC Blumberg	22	16	1	5	646	603	33	11
4 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	22	14	0	8	659	593	28	16
5 SG Ottenheim/Altenheim	22	13	1	8	775	713	27	17
6 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	22	10	2	10	656	643	22	22
7 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	22	8	0	14	671	747	16	28
8 SG Meißenheim/Nonnenweier	22	5	4	13	660	708	14	30
9 ASV Ottenhöfen	22	6	1	15	552	633	13	31
10 BSV Ph. Sinzheim	22	5	2	15	557	647	12	32
11 TV Oberkirch	22	5	1	16	614	670	11	33
12 HG Müllheim/Neuenburg	22	4	1	17	546	722	9	35

mJB Südbadenliga-Süd

1 SG Köndringen/Teningen	18	17	1	0	618	431	35	1
2 ESV Weil	18	12	1	5	575	473	25	11
3 HSG Konstanz	18	12	0	6	605	465	24	12
4 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	10	1	7	484	453	21	15
5 TuS Steißlingen	18	10	1	7	477	459	21	15
6 Handball Löwen Heitersheim	18	9	1	8	505	468	19	17
7 SG Lörrach/Brombach	18	8	0	10	503	538	16	20
8 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	18	5	1	12	541	606	11	25
9 HSC Radolfzell	18	3	0	15	465	614	6	30
10 TV Pfullendorf	18	1	0	17	345	611	2	34

mJC Südbadenliga Endturnier

1 SG Meißenheim/Nonnenweier
2 TuS Ringsheim
3 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen
4 HSG Hardt

mJC Südbadenliga-Süd

1 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	16	15	0	1	598	312	30	2
2 TuS Ringsheim	16	13	0	3	439	358	26	6
3 SG Köndringen/Teningen	16	13	0	3	575	383	26	6
4 SG Lörrach/Brombach	16	10	1	5	432	400	21	11
5 TV Ehingen	16	7	1	8	417	396	15	17
6 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	16	6	0	10	403	462	12	20

wJA BWOL

1 TSV Birkenau	14	13	0	1	418	358	26	2
2 TSG Ketsch	14	11	0	3	363	285	22	6
3 SV Remshalden	14	7	0	7	396	403	14	14
4 SG Kappelwindeck/Steinbach	14	6	1	7	346	304	13	15
5 TSG Wiesloch	14	5	1	8	405	434	11	17
6 TPSG Frisch Auf Göppingen	14	5	1	8	367	387	11	17
7 SG H2Ku Herrenberg	14	4	1	9	337	386	9	19
8 SV Allensbach	14	3	0	11	378	453	6	22

wJB BWOL

1 TSV Birkenau	18	17	0	1	435	303	34	2
2 HC Wernau	18	16	0	2	427	313	32	4
3 JHR Lahrbach/Seelbach	18	14	1	3	437	351	29	7
4 TSG Ketsch	18	9	1	8	422	430	19	17
5 SV Remshalden	18	8	2	8	350	362	18	18
6 TSV Heiningen 1892	18	6	0	12	370	449	12	24
7 SG Abstatt/Untergruppenbach/Schozach	18	5	1	12	366	409	11	25
8 SF Schwaikheim	18	5	1	12	385	447	11	25
9 SG Kappelwindeck/Steinbach	18	4	2	12	412	438	10	26
10 TuS Steißlingen	18	2	0	16	361	463	4	32

wJB Südbadenliga Endturnier

1 TV Rielasingen
2 SG Schramberg
3 Tus Schutterwald
4 SV Allensbach

wJB-Südbadenliga-Süd

1 TV Rielasingen	16	15	1	0	453	224	31	1
2 SV Allensbach	16	14	0	2	391	238	28	4
3 HSG Freiburg	16	12	1	3	442	270	25	7
4 ESV Weil	16	7	1	8	287	331	15	17
5 HSC Radolfzell	16	7	0	9	290	372	14	18
6 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	16	5	1	10	267	357	11	21
7 TV Gundelfingen	16	3	3	10	247	359	9	23
8 SV Eigeltingen	16	4	1	11	242	322	9	23
9 SG Bötzingen/March	16	1	0	15	234	380	2	30

wJC Südbadenliga Endturnier

1 SG Ottersweier/Großweier
2 HSG Freiburg
3 TuS Steißlingen
4 SG Kappelwindegg/Steinbach

wJC Südbadenliga-Süd

1 TuS Steißlingen	14	14	0	0	486	286	28	0
2 HSG Freiburg	14	11	1	2	442	294	23	5
3 SV Allensbach	14	9	2	3	454	340	20	8
4 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	14	6	2	6	400	392	14	14
5 SG Schramberg/St.Georgen	14	6	1	7	384	377	13	15
6 SG Waldkirch/Denzlingen	14	4	1	9	287	427	9	19

7 HSG Mimmehausen/Mühlhofen 2	16	4	0	12	342	440	8	24
8 TuS Steißlingen	16	3	0	13	367	512	6	26
9 HSG Konstanz	16	0	0	16	261	571	0	32

7 Handball Löwen Heitersheim	14	1	2	11	275	391	4	24
8 HSG Oberer Linzgau	14	0	1	13	267	488	1	27

mJD Südbadenliga-Endturnier

1 HSC Radolfzell
2 SG Meißenheim/Nonnenweier
3 Tus Schutterwald
4 Tus Helmlingen
5 SG Ottersweier/Großweier
6 SG Kenzingen/Herbolzheim
7 SG Köndringen/Teningen
8 TSC Blumberg

wJD Südbadenliga-Endturnier

1 HSC Radolfzell
2 JHR Lahr/Seelbach
3 TV Sandweier
4 SG Meißenheim/Nonnenweier
5 SV Allensbach
6 SG Waldkirch-Denzlingen
7 SG Maulburg/Steinen
8 SG Kappelwindegg/Steinbach

mJA Bezirksklasse

1 HSC Radolfzell	10	9	0	1	315	225	18	2
2 TV Meßkirch	10	8	0	2	326	278	16	4
3 DJK Singen	10	4	0	6	291	244	8	12
4 HSG Mimmehausen/Mühlhofen 2	10	4	0	6	245	264	8	12
5 JSG Überlingen/Bodman	10	2	1	7	230	316	5	15
6 SG Rielasingen/Gottmadingen	10	2	1	7	232	312	5	15

wJA Bezirksklasse

1 TuS Steißlingen	10	7	0	3	262	185	14	6
2 SV Eigeltingen	10	7	0	3	248	224	14	6
3 TV Meßkirch	10	6	0	4	213	202	12	8
4 HSC Radolfzell	10	5	1	4	197	195	11	9
5 TV Pfullendorf	10	4	0	6	184	235	8	12
6 SV Allensbach 2	10	0	1	9	196	259	1	19

mJB Bezirksklasse

1 DJK Singen	12	10	0	2	317	221	20	4
2 SG Rielasingen/Gottmadingen	12	8	0	4	285	236	16	8
3 TV Ehingen	12	6	0	6	235	239	12	12
4 HSG Hochrhein	12	0	0	12	155	296	0	24

wJB Bezirksklasse

1 TV Engen	12	12	0	0	217	108	24	0
2 TV Ehingen	12	6	1	5	200	187	13	11
3 DJK Singen	12	4	3	5	180	188	11	13
4 JSG Überlingen/Bodman	12	4	1	7	141	165	9	15
5 SV Allensbach 2	12	1	1	10	149	239	3	21

mJC Bezirksklasse

1 HSG Konstanz 2	22	22	0	0	949	462	44	0
2 SG Rielasingen/Gottmadingen	22	19	0	3	733	469	38	6
3 HSC Radolfzell	22	15	0	7	709	586	30	14
4 TG Stockach	22	14	1	7	718	650	29	15
5 DJK Singen	22	14	0	8	664	594	28	16
6 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	22	11	0	11	627	694	22	22
7 HSG Konstanz 3	22	10	1	11	640	618	21	23
8 TSC Blumberg	22	9	0	13	651	701	18	26
9 HSG Hochrhein	22	7	0	15	515	630	14	30
10 TV Meßkirch	22	6	0	16	549	683	12	32
11 JSG Überlingen/Bodman	22	3	0	19	537	789	6	38
12 TuS Steißlingen 2	22	1	0	21	498	914	2	42

wJC Bezirksklasse

1 TV Ehingen	18	17	0	1	518	289	34	2
2 JSG Überlingen/Bodman	18	17	0	1	465	283	34	2
3 SV Allensbach 2	18	11	1	6	406	348	23	13
4 SV Eigeltingen	18	11	0	7	417	369	22	14
5 TSC Blumberg	18	9	1	8	396	351	19	17
6 DJK Singen	18	8	2	8	317	328	18	18
7 HSC Radolfzell	18	5	1	12	286	326	11	25
8 TV Rielasingen	18	5	1	12	263	338	11	25
9 TSV Dettingen-Wallhausen	18	4	0	14	291	384	8	28
10 HSG Oberer Linzgau 2	18	0	0	18	197	540	0	36

mJD Bezirksklasse

1 HSC Radolfzell	10	10	0	0	228	121	20	0
2 TSC Blumberg	10	6	0	4	255	237	12	8
3 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	10	4	2	4	206	227	10	10
4 SG Rielasingen/Gottmadingen	10	3	2	5	204	219	8	12
5 TV Pfullendorf	10	3	0	7	174	239	6	14
6 TV Ehingen	10	2	0	8	196	220	4	16

wJD Bezirksklasse

1 HSC Radolfzell	10	10	0	0	275	120	20	0
2 SV Allensbach	10	8	0	2	231	173	16	4
3 TV Ehingen	10	6	0	4	208	178	12	8
4 DJK Singen	10	4	0	6	196	251	8	12
5 TSV Dettingen-Wallhausen	10	1	0	9	117	232	2	18
6 JSG Überlingen/Bodman	10	1	0	9	149	222	2	18

mJD Kreisklasse A

1 HSG Konstanz	10	9	0	1	248	161	18	2
2 JSG Überlingen/Bodman	10	7	0	3	264	190	14	6
3 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	10	6	0	4	226	160	12	8
4 HC Lauchringen	10	5	0	5	152	189	10	10
5 TuS Steißlingen	10	3	0	7	240	260	6	14
6 HSC Radolfzell 2	10	0	0	10	108	278	0	20

wJD Kreisklasse A

1 HSG Konstanz	10	9	0	1	192	99	18	2
2 HSC Radolfzell 2	10	7	0	3	171	122	14	6
3 SV Eigeltingen	10	6	1	3	160	113	13	7
4 TV Rielasingen	10	4	0	6	167	135	8	12
5 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	10	3	1	6	134	154	7	13
6 TV Engen	10	0	0	10	29	230	0	20

mJD Kreisklasse B

1 HSG Konstanz 2	8	7	0	1	184	118	14	2
2 HC Waldshut/Tiengen	8	7	0	1	158	111	14	2
3 SG Rielasingen/Gottmadingen 2	8	3	0	5	113	153	6	10
4 TV Meßkirch	8	2	0	6	119	145	4	12
5 TV Engen	8	1	0	7	105	152	2	14